



SEELSORGERAUM STEIRISCHES SALZKAMMERGUT

Pfarrblatt

Nr. 12-02 – Jahrgang 6 | Dezember-Februar 2023/24



„Ehre sei Gott in der Höhe und Friede den Menschen seiner Gnade!“ (Lk 2,14)

Liebe Pfarrbewohner, liebe Gäste!



Ein gelobtes Land ohne „Friedensfürst“ (Jes 9,5)

Schon mehrfach habe ich die höchsten Attribute der Bibel für das gelobte Land spontan auf unsere schöne Heimat übertragen, haben wir doch allen Grund, mit dem Beter von Ps 16 dankbar auszurufen: „Auf schönem Land fiel mir mein Anteil zu. Ja, mein Erbe gefällt mir gut“ (V 5).

Ebenso weise ich schon lange auf die landschaftlichen Parallelen zwischen Israel und unserer Heimat hin: der Segen Israels beruht auf seiner Lebensader Jordan, der das trockene Land mit der nötigen Feuchtigkeit versorgt. Im Dreiländereck Syrien-Libanon-Israel entsteht er aus drei Quellflüssen und hat mit seinen Seen auch für die Evangelien und die Religionsgeschichte insgesamt eine zentrale und herausragende Rolle gespielt.

Gerade in diesen Tagen freilich kommt der entscheidende Unterschied zwischen dem gelobten Land und unserer Heimat an den drei Quellflüssen der Traun in dramatischer Weise zum Vorschein. Der Messias und Retter Israels Jesus Christus hat zwar im gelobten Land gewirkt, wurde aber von den jüdischen Eliten verstoßen und dem Kreuzestod ausgeliefert. Wenn Israel heute im Krieg und im weltweiten Antisemitismus versinkt, dann sind

dafür nicht nur vielschichtige und kaum entwirrbare politische Ursachen verantwortlich, zugleich gilt es, den metaphysischen Hintergrund zu ergründen, und dies auch, um die tiefe Bedeutung des Weihnachtsfestes zu verstehen.

Es ist die zentrale Botschaft der biblischen Propheten, dass Gott seinem Volk den Retter, den Friedensfürsten senden wird. Als es dann aber so weit war, hatte man für ihn keinen Platz in der Herberge, und schon bald nach dem Tod Jesu sollte sich zeigen, was es für das Volk Israel heißt, nun auf sich selbst gestellt zu sein und die Folgen der lautstarken Ablehnung „sein Blut komme über uns und unsere Kinder“ (Mt 27,25) zu erfahren. Schon die Römer bereiteten Israel ein grauenvolles Ende, und auch unsere Zeit führt vor Augen, was ein gelobtes Land ohne göttliche Führung wert ist.



Kulturhauptstadt 2024 – der christliche Glaube als Fundament für Kultur

Wenn der Nahostkonflikt in diesen Wochen auch in unseren Städten ausgetragen wird und ein Jungpolitiker die Frage stellt, ob unsere Gesellschaften genug Identität und Substanz aufweisen, um nicht in den Strudel von Gewalt und Verhetzung hineingerissen zu werden, weist er auf einen wunden Punkt des freien Westens hin – sind wir nicht auch mehr und mehr ein gelobtes Land ohne den von Gott gesandten Friedensfürsten Jesus Christus? Wie robust ist unser Fundament des Glaubens? Kann man noch von einer

westlichen Leitkultur sprechen, die den Fanatismen standhält?

So können gerade die Adventzeit und das Weihnachtsfest der schönste Auftakt für das bevorstehende Jahr sein. Noch bewusster und gewarnter wollen wir das Christkind aufnehmen und seiner Botschaft folgen, nachdem wir nur allzu oft gesehen haben und miterleben, dass eine Welt ohne die Liebe Gottes und seinen Frieden Gefahr läuft, in Zerstörung und Verwüstung zu versinken.

Schon zur Eröffnung der Kulturhauptstadt werden wir in Bad Ischl am 21. Jänner mit dem steirischen Bischof von Innsbruck Hermann Glettler eine Messe der Begegnung feiern. Am 23. Juni wiederum begehen wir in Bad Aussee mit dem ganzen Seelsorgeraum in einer Servus-TV Messe das 100-jährige Jubiläum des Frauenchores der Liedertafel.

Viel ausschlaggebender jedoch als die schönen Feste wird sein, dass wir mit unserem Glaubenszeugnis wesentlich dazu beitragen, dass in der Region der Kulturhauptstadt Mensch und Natur bestens gedeihen können und auch unsere Gäste den Eindruck gewinnen: hier schaut es nicht nur aus wie im gelobten Land.

Frohe Weihnachten und viel Glück und Gottes Segen für das Neue Jahr 2024 wünscht Ihnen
Ihr Pfarrer Michael Unger



Papst Franziskus: Gebet um Frieden 27. Oktober 2023

Maria, sieh uns an! Wir sind hier vor dir. Du bist Mutter, du kennst unsere Mühen und unsere Wunden. Du, Königin des Friedens, leidest mit uns und für uns, wenn du siehst, wie viele deiner Kinder von Konflikten heimgesucht werden und aufgrund der Kriege, die die Welt zerreißen, verängstigt sind.

In dieser dunklen Stunde blicken wir tief in deine leuchtenden Augen und vertrauen uns deinem Herzen an, das mit unseren Schwierigkeiten mitfühlt. Es war nicht frei von Befürchtungen und Ängsten. Wie viel Sorge, als es in der Herberge keinen Platz für Jesus gab, wie viel Furcht, als ihr eilig nach Ägypten geflohen seid, weil Herodes ihn töten wollte, wie viel Angst, als ihr ihn im Tempel verloren habt! Aber in den Prüfungen bist du beherzt und mutig gewesen. Du hast auf Gott vertraut und auf die Sorge mit Fürsorge, auf die Furcht mit Liebe und auf die Angst mit Hingabe geantwortet. Du hast dich nicht zurückgezogen, sondern in den entscheidenden Momenten die Initiative ergriffen. Du bist zu Elisabeth geeilt, bei der Hochzeit zu Kana hast du das erste Wunder von Jesus erwirkt, im Abendmahlssaal hast du die Jünger beisammengehalten. Und als auf Golgota ein Schwert deine Seele durchbohrte, hast du, als demütige und starke Frau, die Nacht des Leids mit österlicher Hoffnung durchwebt.

Mutter, ergreife jetzt noch einmal die Initiative für uns, in diesen von Konflikten zerrissenen und von Waffen verwüsteten Zeiten. Wende deinen barmherzigen Blick der Menschheitsfamilie zu, die den Weg des Friedens verlassen hat, die Kain dem Abel vorgezogen hat und die nicht wieder zu einer häuslichen Atmosphäre findet, da sie den Sinn

für Geschwisterlichkeit verloren hat. Bitte für unsere Welt, die in Gefahr und Aufruhr ist. Lehre uns, das Leben anzunehmen und zu bewahren – jedes menschliche Leben! – und uns loszusagen vom Wahnsinn des Krieges, der Tod sät und die Zukunft auslöscht.

Maria, du bist schon oft zu uns gekommen und hast uns um Gebet und Buße gebeten. Doch wir sind – von unseren Bedürfnissen eingenommen und von vielen weltlichen Interessen abgelenkt – taub gewesen für deinen Ruf. Aber du, die du uns liebst, wirst unser nicht müde. Nimm uns an die Hand, führe uns zur Umkehr, mach, dass wir Gott wieder an die erste Stelle setzen. Hilf uns, die Einheit in der Kirche zu bewahren und Gemeinschaft in der Welt zu stiften. Erinnere uns an die Bedeutung unserer Aufgabe, lass uns wahrnehmen, dass wir Verantwortung tragen für den Frieden, dass wir gerufen sind zu beten und anzubeten und für das ganze Menschengeschlecht einzutreten und Wiedergutmachung zu leisten. Alleine schaffen wir es nicht, ohne deinen Sohn können wir nichts tun. Aber du führst uns zu Jesus zurück, der unser Friede ist. Deshalb, Mutter Gottes und unsere Mutter, kommen wir zu dir und suchen Zuflucht in deinem unbefleckten Herzen. Wir bitten um Barmherzigkeit, Mutter der Barmherzigkeit, um Frieden, Königin des Friedens! Rüttle die Gemüter derer auf, die in Hass gefangen sind, bekehre diejenigen, die Konflikte nähren und schüren. Trockne die Tränen der Kinder, steh den Einsamen und Alten bei, stärke die Verwundeten und Kranken, beschütze diejenigen, die ihre Heimat und ihre Liebsten verlassen mussten, tröste die Entmutigten, wecke wieder Hoffnung.

Wir vertrauen dir unser Leben an und weihen es dir, jede Faser unseres



Seins, alles, was wir haben und sind, für immer. Wir weihen dir die Kirche, damit sie, indem sie der Welt die Liebe Jesu bezeugt, ein Zeichen der Eintracht und ein Werkzeug des Friedens sei. Wir weihen dir unsere Welt, besonders die Länder und Gebiete, die sich im Krieg befinden.

Du Morgenröte des Heils, eröffne Lichtblicke in der Nacht der Konflikte. Du Wohnstatt des Heiligen Geistes, inspiriere die Verantwortlichen der Staaten zu Wegen des Friedens. Du Herrin aller Völker, versöhne deine Kinder, die vom Bösen verführt und von der Macht und vom Hass geblendet sind. Die, die du einem jeden nahe bist, verringere die Distanz zwischen uns. Du, die du für alle Mitgefühl hegst, lehre uns, für andere zu sorgen. Du, die du die Zärtlichkeit des Herrn offenbarst, lass uns zu Zeugen seines Trostes werden. Du Königin des Friedens, gieße die Harmonie Gottes in unsere Herzen ein. Amen.

„Wasser-Pilgern“ — 3.Etappe Kirche Obertraun – Lauffen

Erfreulich zahlreiche Pilger fanden sich bereits am frühen Morgen des 14.10.2023 am Bahnhof in Bad Aussee zur 3. Etappe unseres Projektes „WASSER – PILGERN“ ein. Dieser Tag war ja zugleich der Österreichische Frauenpilgertag, weshalb wir die Frauen bei unserem Weg hervorheben wollten. Die gemeinsame Fahrt zum Startpunkt nach Obertraun war ein guter Beginn. Dort konnten wir zu Beginn einer kurzen Andacht auch unseren geistlichen Begleiter, Dr. Wladyslaw Zdeb, begrüßen und er konnte sich in humorvoller Weise einigen Teilnehmern als neuer Pfarrprovisor für unseren Seelsorgeraum vorstellen. Unter dem Thema „Hoffnung verbindet!“, wanderten wir entlang des Ostufers am Hallstättersee den Weg nach Goisern und Lauffen. Mit dem Psalm 104, „Loblied auf den Schöpfer“ erfreuten wir uns beim südlichsten Apfelbaum in Bad Goisern an der schönen Natur des

Salzkammergutes. Eine aufbauende Kaffeepause bei der Bäckerei Maislinger in Steeg stärkte uns für den weiteren Weg bis zur Evangelischen Kirche in Bad Goisern. Dort richteten wir mit einem Lied und dem Ökumenischen Friedensgebet unsere Gedanken auch an die Mitchristen in der Region. Eine kurze Andacht beim Holzknechtmuseum und mit Impulsgebeten unter dem Titel „Die neue Hoffnung“ von Lothar Zenetti feierten wir unterwegs am Soleleitungsweg. Die Freude über den gelungenen Pilgertag war besonders bei der Pilgermesse mit Pfarrer Wladyslaw Zdeb in der Kirche Maria im Schatten in Lauffen für alle Teilnehmer zu spüren. Zum guten Schluss wurden wir wie gewohnt von Pfarrer Richard Czurylo und seinem Helfer bei der Agape mit Weißwurst-Jause, Kaffee und Kuchen verwöhnt.

Wir bedanken uns bei allen Mitpilgern und bei



allen, die bei der Gestaltung der Andachten und der Messe geholfen haben, ganz besonders bei Prof. Reichhold für das Orgelspiel. In dieser Stimmung haben viele Mitpilger ihre Teilnahme für das „Wasser

– Pilgern“ im kommenden Jahr der „Europäischen Kulturhauptstadt salzkammergut 2024“ kundgetan. Wir im Seelsorgeraum freuen uns darauf!

Hospiz macht Schule

Zum Thema Abschied, Sterben und Trauern besuchten im Spätherbst Monika Schimmer und Andrea Strimitzer vom Hospizteam Ausseerland-Hinterberg die Klienten der Lebenshilfe Ausseerland. Die Klienten erzählten dazu aus ihren Er-

fahrungen vom Abschiednehmen, vom Loslassen eines lieben Angehörigen im Familien- und Freundeskreis. Für alle ein besonderer Vormittag.





Wallfahrt nach Medjugorje

Auch nach 40 Jahren, die ich mich nun mit Medjugorje beschäftige, hat dieser Wallfahrtsort nichts an Faszination verloren, im Gegenteil, aufs Neue ist man erstaunt, welche wunderbaren Früchte die Erscheinungen hervorbringen. Schon lange ist die Kirche für die Menschenmassen, die zum Gebet und zu den Hl. Messen strömen, zu klein, ruhiger wird es, wenn man eine der vielen Attraktionen des Gnadenortes besucht.

Ein wichtiger Fixpunkt der Wallfahrt ist der Erscheinungsberg, wo die Ereignisse am 24. Juni 1981 nicht nur ihren Anfang genommen haben, sondern wo sie einst, nach Aussage des 3. von 10 Geheimnissen, auch ihren Höhepunkt erreichen werden; dort soll ein bleibendes und von allen Menschen wahrnehmbares Wunder helfen, sich von der Echtheit der Botschaften zu überzeugen.

Zugleich freilich erlebt

man auf Schritt und Tritt, dass Unzählige mit ihrem Glauben nicht auf die Zeichen von oben warten. Da stehen nebeneinander in den so einfachen bosnischen Siedlungen spektakulärste Zeugnisse der Umkehr wie das Schloss des kanadischen Autohändlers Patrick Latta, der überhaupt nach Medjugorje gezogen ist, und gleich daneben die von Schwester Elvira gegründete Gemeinschaft Cenacolo-Abendmahlssaal, in der Menschen in schwierigen Lebenslagen ein Neuanfang ermöglicht wird.

Das Entstehen von Heiligen

Schwester Elvira, die in diesem Sommer verstorben ist, gehört mit Pater Slavko († 2000) zu jenen Personen, die schon jetzt wie Heilige verehrt werden, sodass man in Echtzeit erlebt, wie Menschen unserer Zeit in den Heiligenstand aufsteigen. Dabei habe ich im Vorübergehen in der Nähe von Pater Slavkos Grab

einen Lobpreis gehört, der sich anhörte, als hätten sich Eric Clapton und der verstorbene Superstar Prince zu einem unfassbaren Duett getroffen – in Wirklichkeit waren es südamerikanische Pilger.

Schließlich war es äußerst bewegend für mich, Ivanka aus Medjugorje zu begegnen, die in die Gemeinschaft Maria-Königin des Friedens eingetreten ist, die ihr Mutterhaus in Gnas in der Oststeiermark hat, woran man sieht, wie stark auch Österreich an den Entwicklungen beteiligt ist.

Die Wallfahrt beginnt, wenn man wieder zu Hause ist

Die letzten Botschaften erwecken den Eindruck, dass nicht nur das Weltgeschehen eine gewisse Verschärfung erlebt. Da „die Winde des Bösen, des Hasses und des Unfriedens über die Erde wehen, um die Leben zu zerstören“, ruft Maria uns auf, „zu beten, zu

fasten und Opfer für den Frieden darzubringen“ (25. Oktober 2023). Und der Seher Ivan hat am 20. Oktober eine außerordentliche Botschaft bekommen, die an Deutlichkeit überhaupt nichts zu wünschen übrig lässt: „Liebe Kinder! Heute lade ich euch ein, für den Frieden zu beten. In dieser Zeit ist der Friede in besonderer Weise bedroht, und ich bitte euch, in euren Familien das Fasten und das Gebet zu erneuern und die anderen zum Gebet für den Frieden zu ermutigen. Liebe Kinder, ich möchte, dass ihr den Ernst der Situation begreift und dass vieles von dem, was geschehen wird, von eurem Gebet und eurer Ausdauer abhängt. Liebe Kinder, ich bin mit euch und lade euch ein, ernsthaft zu beten und zu fasten. Danke, dass ihr meinem Ruf gefolgt seid.“

Ein besonderer Dank gilt unseren Helfern Marco Ivic und Linda Stingl, die uns so hervorragend unterstützt haben!



Då is åba no vül zan toan!

Dieser Ausspruch eines Teilnehmers gegen Ende der ersten Klausurtagung unseres Seelsorgeraumes am 18. 11. 2023 im Aldiana Bad Mitterndorf zeigt, welches Gefühl die Pfarrgemeinderäte der Pfarren im Steirischen Salzkammergut zum Schluss mitgenommen haben. Dieses Bild zeigt aber gerade, wie intensiv sich alle Beteiligten bemüht haben, um zu einem Ergebnis zu kommen. Der Tag war auch mehr, als nur eine gemeinsame Besprechung der Vertreter der einzelnen Pfarren, denn das Ziel waren weitere Schritte zur Entwicklung eines gemeinsamen Pastoralplanes für den gesamten Seelsorgeraum. Dabei mussten wir erkennen, wie weit wir noch davon entfernt sind. Obwohl wir in den früheren gemeinsamen Sitzungen die unterschiedlichsten Probleme aufgezeigt und angedeutet haben, sind wir vielfach auf der Stelle getreten. So stellt sich die Frage: „Was ist jetzt anders geworden?“

Um diesen Klausurtag attraktiv zu gestalten, kam Frau Mag. Barbara Krotl vom Bereich Innovation und Entwicklung der Diözese Graz-Seckau, um uns zu unterstützen, zu begleiten, auch um uns auf diesem gemeinsamen Weg zu beraten. Nach kurzer Begrüßung konnten wir bei einem einleitenden

Gedankenexperiment erkennen, wie „der Fleck, der blind macht“ (aus Melanie Wolfers – Nimm der Ohnmacht ihre Macht) unser Denken in ganz bestimmte Richtungen führt. Wie wir oft getäuscht werden, wenn wir uns von einem einzelnen kleinen Punkt ablenken lassen und nicht das ganze weiße Blatt, als das Gesamte, erkennen. Es ist aber beides notwendig, das Negative und das Positive, das Schwierige und das Einfache, damit wir mutig werden. Eine pessimistische Einstellung stellt die Weichen in eine Richtung, wie sie nicht gewollt ist.

In der folgenden Einführungsrunde konnten wir, jeder für sich, selbsttätig aus einer großen Auswahl das Bild finden, das ihm und seinem Empfinden am besten passen könnte, mit dem er auch seine Fähigkeiten, seine Erwartungen beschreiben könnte. Diese Auswahl erfolgte vor dem Hintergrund des Evangeliums 1 Kor 12.4-13 „Der eine Geist und die vielen Gaben“, in dem über die Vielfalt der Berufungen und der individuellen Talente eines jeden Menschen gesprochen wird. Auf diese Gaben des Heiligen Geistes sollten wir bei unserer Arbeit für die Pfarren im Seelsorgeraum vertrauen können. Hier wurde auch über das „Zukunftsbild der Kathol. Kirche Steiermark – Gott



kommt uns im Heute entgegen“, gesprochen. In der weiteren Diskussion ging es um die Frage, was uns der Begriff der „Lebendigen Pfarre“ bedeutet, in einer Gemeinschaft, wo „Gott mit uns ist“.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen fanden wir uns zusammen, um die konkrete Umsetzung der Ideen für unseren Seelsorgeraum zu beraten und wie es um die Entwicklung eines Pastoralplanes steht. Viele Fragen tauchten dabei auf: Haben wir gemeinsame Ziele? Wie können wir unser ehrenamtliches Engagement langfristig erhalten, wenn gleichzeitig die personellen Ressourcen weniger werden? Wo und in welcher Form wird Kirche gelebt und kann das breite Angebot in jeder Pfarre aufrechterhalten werden? Wie kann die Zusammenarbeit zwischen der amtlichen Geistlichkeit (Pfarrer, Diakon) und den ehrenamtlichen Laien (PGR) besser gestaltet werden? Welche

pastoralen Entwicklungsfelder sind in Zukunft relevant und welche Personen können die Umsetzung übernehmen können? Orientierung: Wo wollen wir im SSR in ein paar Jahren stehen? Diese Zielsetzungen und Schwerpunkte für die einzelnen Pfarren wurden in der lebendigen, teilweise heftigen Diskussion ausgesprochen. Ein zukünftiger Aufgabenplan wurde noch nicht entwickelt. Jede Pfarre sollte sich Einzelpunkte, auf die sie sich konzentrieren wollen, für ihre Arbeit vornehmen, wobei einige Punkte für alle Pfarren des Seelsorgeraumes zutreffend sind. Das wirklich Gute an dieser Klausurtagung war die positive Stimmung, die Bereitschaft zum Gespräch und dass wir uns auf den gemeinsamen (synodalen) Weg gemacht haben, um unsere Kirche im ganzen Seelsorgeraum lebendig zu erhalten. Darin wollen wir uns in Zukunft gegenseitig unterstützen und fördern.



Spinnen, Spiele und Laternen

Nach dem Erntedank-Gottesdienst fand, als Start ins neue Jungscharjahr, ein kleines Spielefest für alle Kinder statt. Für die Eltern standen Kaffee und Kuchen bereit und die verschiedenen Spiele-Stationen waren gut besucht.

Die erste Jungschar-Stunde stand unter dem Motto „Herbst und Kastanien“. Gruselige Spinnentiere entstanden aus den bereitgestellten Materialien und natürlich durfte eine kleine gemeinsame Jause nicht fehlen.

Zum Namenstag des Hl. Martins bastelten die Kinder in der zweiten Jungscharstunde bunte Laternen, die sie in der anschließenden KIWA-Messe in der Pfarrkirche stolz präsent-

ieren konnten. Herzlichen Dank an das KIWA-Team, das alle noch ins Pfarrheim zu einem gemütlichen Beisammensein einlud.

Nun freuen wir uns auf eine besinnliche Weihnachtszeit und natürlich die Sternsingeraktion!

*Das Jungscharteam
Bad Aussee*

Termine:

- 15. Dezember: 16.30 Uhr Sternsingerprobe im Pfarrheim
- 1. bis 3. Jänner Sternsingeraktion in Bad Aussee
- 20. Jänner: 15 bis 16.30 Uhr Sternsinger-Danke-Disco im Pfarrheim
- 2. Februar: 16 Uhr Jungschar-Stunde mit anschließender Lichtmessfeier der KIWA



Vorankündigung:

Jungschar- und Minilager Bad Aussee: 15. bis 19. Juli 2024

Wir sind für Sie erreichbar: jungschar@sankt-paul.at
Besuchen Sie uns auch auf Instagram: [jungschar_badaussee](https://www.instagram.com/jungschar_badaussee)

Sternsingen 2024

„Heilige Könige“ feiern 70er-Jubiläum

Zum 70. Mal bringen die „Heiligen Drei Könige“ heuer die weihnachtliche Friedensbotschaft und den Segen für das neue Jahr zu den Menschen im Land.

Die gesammelten Spenden sind wirksame Hilfe für unsere Mitmenschen in Armutregionen der Welt. Bitte öffnet den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen eure Türen und Herzen!

Herzlichen Dank!

Sternsingen in unseren Pfarren

Es starten die Vorbereitungen für die Dreikönigsaktion, die an den ersten Tagen des neuen Jahres durchgeführt wird. Wir ersuchen alle darum, einen Beitrag zu dieser sinnvollen Aktion zu leisten!

Besonders bitten wir Kinder, Jugendliche und Junggebliebene, dass sie als „Könige“ mitmachen. Erwachsene bitten wir, die Kinder zu begleiten (Begleitpersonen ab 16

Jahren) oder ein Essen zur Verfügung zu stellen.

Bitte wenden Sie sich an die unten genannten Ansprechpersonen.

Danke allen für ihre Mithilfe!

Bad Aussee

Allgemeine Gesangs- und Sprüchlerprobe: Freitag, 15.12.2023, 16.30 Uhr im Pfarrheim Bad Aussee. Nach Möglichkeit wird vorher in den Schulen bereits „geprobt“.

Die Sternsinger sind am 2. und 3. Jänner unterwegs. Ansprechperson: Cordula Gierlinger e-mail: jungschar@sankt-paul.at.

Altaussee

Probentermine: 02.12.2023 9.00 Uhr Pfarrhof Altaussee Bitte eine große Tasche mitbringen für die Sternsingerrobe. Die Sternsinger sind am 3. und 4. Jänner unterwegs. Ansprechperson: Elisabeth Freller Tel.: 0676 97 62 082 frellere Elisabeth@gmx.at

**Grundsee**

Hanni Steinegger Tel.: 0664 889 803 87

Bad Mitterndorf:

Die Sternsingergruppen sind heuer am 27. und 29. Dezember 2023 im Pfarrgebiet unterwegs.

Maria Kumitz:

Das Sternsingen im Pfarrgebiet Maria Kumitz ist für Montag, 02. Jänner 2024 geplant. Genaueres entnehmen Sie bitte der Gottesdienstordnung.

Tauplitz/-alm

Die Sternsinger werden auch heuer am 27. und 29. Dezember 2023 unterwegs sein. Auf der Tauplitzalm sind die Sternsinger am 28.12. je nach Wetterlage unterwegs.

Wichtig!

Besuchen Sie einen der Sternsinger-Gottesdienste zum Dreikönigstag.

6. Jänner 2024 Maria Kumitz 09.00 Uhr
Tauplitz 09.00 Uhr
Bad Aussee 09.15 Uhr
Bad Mitterndorf 10.15 Uhr
Altaussee 10.30 Uhr
Grundsee 19.00 Uhr

Worldwide Candle Lighting



Sonntag, 10. Dezember, 19.00 Uhr
Pfarrkirche Bad Aussee

Gedenkfeier für verstorbene Kinder,
Enkelkinder und Geschwister

In dieser Feier wird besonders auch an jene Kinder gedacht, die schon vor der Geburt gestorben sind. Auf der ganzen Welt werden in jeder Zeitzone um 19.00 Uhr Kerzen für alle verstorbenen Kinder entzündet, sodass ein Leuchten um den ganzen Erdball wandert.

Mitorganisation: Hospizverein Ausseerland-Hinterberg

Download Anmeldung, Liedertexte und Sprüche:
<http://ausseerlandpfarren.graz-seckau.at/>



Friedhofskapelle in Altaussee

Die Fertigstellung der geplanten Friedhofskapelle ist auf Grund der schönen Herbsttage weitergeführt worden, die vielen Gräberbesucher zu Allerheiligen konnten aber selbst sehen, dass noch viel Arbeit notwendig sein wird. In der derzeitigen Phase sind die Betonarbeiten der Fa. Tadic für das Fundament und an der Begrenzungsmauer beinahe abgeschlossen. Durch das aktuelle Schlechtwetter

mit Regen und Schnee sind die letzten Baggerarbeiten nicht möglich gewesen. Ab der KW 47 sollte je nach Witterung von der Zimmerei Köberl-Hausamann mit der Aufstellung der neuen Kapelle begonnen werden. Für die Arbeiten an der neuen Inneneinrichtung wurde ein Angebot vom Tischlerbetrieb der Lebenshilfe erstellt. Wir sehen dies auch als Teil einer Zusammenarbeit, mit dem wir die sozialen

Aktivitäten der Lebenshilfe Bad Aussee unterstützen können. Auch die sonstigen Arbeiten sind vergeben und können je nach Baufortschritt weiter geführt werden.

Der Pfarrgemeinderat und die Friedhofsverwaltung danken allen Grabberechtigten und Friedhofsbesuchern für ihr Verständnis und Entgegenkommen in der Zeit der unruhigen Bauarbeiten.





„Ich geh mit meiner Laterne“ – Martinsfest am 9. November in Altaussee

Heuer fanden sich mehr als 50 Kindergartenkinder mit ihren Familien bei der Pfarrkirche ein, um mit Diakon Mandl, ihren Betreuerinnen und einer Abordnung der Gemeinde das Fest des Heiligen Martin zu feiern. Nicht nur die vielen selbst gebastelten Laternen strahlten mit den Kindern um die Wette, sondern auch das Bild des

Heiligen im Kirchenfenster wurde dieses Jahr wieder hell beleuchtet und trug zur feierlichen Stimmung bei. Abgerundet wurde das Fest im Anschluss mit einer Agape vor der Kirche. Herzlichen Dank dafür an die Gemeinde und allen, die das Fest vorbereitet und zum guten Gelingen der Feier beigetragen haben.



St. PAUL

Dies und Das aus dem pfarrlichen Leben

Marterl Kreuzangerweg

Flurdenkmäler im Ausseerland erfreuen sich einer großen Beliebtheit und so hat sich Karin Singer bereit erklärt, den verwahten Bildstock am Kreuzangerweg zu sanieren. Am 1. Oktober fand die feierliche Segnung durch Pfarrer Michael Unger statt und viele Freunde, Nachbarn und Bekannte nahmen daran teil. Monika Gaiswinkler erklärte in spannender Weise den geschichtlichen Hintergrund der St. Leonhardkirche und des Bildstockes. Abschließend lud die Familie Singer zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen ein.

Herzliches Vergelt's Gott für diese besondere Initiative!



Erntedank St. Leonhard

Mit viel Herz wurde das Erntedankfest in St. Leonhard vorbereitet und gefeiert. Die Erntegaben wie Milch, Butter, Brot, Würste, Wein, Wasser und selbstgemachte Raunkerln wurden zum Altar gebracht. Das „Wort Gottes“ wurde dabei ganz besonders ins Zentrum gestellt und Gott für die Gaben gedankt, die für unser tägliches Überleben notwendig sind. Am Ende des Gottesdienstes wurden Spenden für „Schulen für Afrika“ gesammelt und an Hans Martin und Gabi Rastl übergeben. Bei strahlendem Sonnenschein und einer Agape fand das herzliche Erntedankfest mit vielen guten Gesprächen einen wunderschönen Ausklang.





Pfarrer Zdeb und Polizeichor Kärnten

Der neue Pfarrer im Seelsorgeraum Steir. Salzkammergut, Dr. Wladyslaw Zdeb, wurde bei einem Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Paul von der Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates Regina Pichler ganz herzlich „Willkommen“ geheißen und begrüßt. Der Gottesdienst und die Begrüßung wurden durch den Polizeichor Kärnten, welcher in Grundlsee am Vorabend gastierte, ganz besonders feierlich musikalisch gestaltet.

Ein herzliches Danke dem Chor aus Kärnten für die wunderschönen gesanglichen Darbietungen.



St. PAUL

Weihnachtsmarkt der Pfarre Bad Aussee

Gemeinsames Adventkranzbinden für den Weihnachtsmarkt der Pfarre Bad Aussee:

Backen Sie gerne Kekse?

Seit eh und je herrscht beim Weihnachtsmarkt große Nachfrage nach hausgemachter Weihnachtsbäckerei. Wer Freude am Backen hat, ist daher herzlich eingeladen, vom 27. bis 30. 11. 2023 von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr Kekse in das Pfarrheim Bad Aussee zu bringen, damit diese weihnachtlich verpackt werden können.

Gerne holen wir Ihre Spenden auch von zu Hause ab.

Bitte melden Sie sich bei:

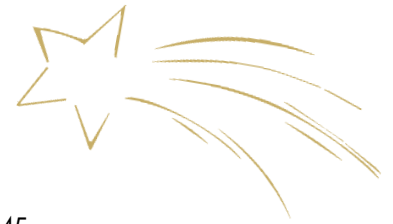
Friedl Mayr 0664/73 61 94 45

Helene Ainhirn 0660/45 23 730

Wie jedes Jahr bitten wir auch heuer wieder die Bevölkerung um Handarbeits-, Kuchen- und Tortenspenden.

Herzlichen Dank!

Das Weihnachtsmarkt-Team




Autohaus Nemetz
Thörl 30, 8983 Bad Mitterndorf
Tel. 03623/ 2426-0
verkauf@autohaus-nemetz.at, www.autohaus-nemetz.at





Raiffeisenbank
Steirisches Salzkammergut
Obllarn 

**WIR WÜNSCHEN
FROHE
WEIHNACHTEN!**



67. PFARRBALL

Samstag, 27. Jänner 2024

im Pfarrsaal Bad Aussee

Beginn: 20.00 Uhr



Es spielen für Sie die
AltBadSeer Musi

und die

Fensageiger

Tracht erwünscht!

Eintritt

Erwachsene: € 22,-
Jugendliche bis 25 J.: € 13,-
(Inkl. ein Getränk an der Sektbar)

Kontakt / Vorverkauf

Hans Loitzl, Tel. +43 699 1453 71 71

Der Reinerlös des Pfarrballes kommt der Pfarre zugute.

Für die traditionellen Bälle im Ausseerland (Ausseer Pfarrball, 27. Jänner, Schützenball, 03. Februar, Ausseer Steirerball, 10. Februar) gibt es ein neues Angebot!

Katharina Oberhauser, Mitglied der Altausseer Volkstanzgruppe, bietet im Jänner „Auffrischungstanzkurse“ an, um die traditionellen Tänze zu üben.

Nähere Informationen und die konkreten Termine bitte direkt bei Katharina Oberhauser einholen: +43 650 999 0622



Der Mensch lebt nicht nur vom Brot allein

Nach dem Motto „fasten kann man dann auch zu Hause“ bot die Medjugorje-Wallfahrt auch so manch - wuchtigen - kulinarischen Genuss: „einen Ziegel Cremeschnitte bitte!“




Erntedank im Pfarrkindergarten – Nicht nur im Herbst

Wie jedes Jahr wurde auch heuer wieder das Erntedankfest gefeiert. Gemeinsam mit Pfarrer Dr. Michael Unger, den VolksschülerInnen und den Familien durften wir am 8. Oktober einen stimmungsvollen Gottesdienst in der Pfarrkirche feiern. Das wunderschöne Programm für die Messe wurde von Maria Reichenvater mit den Volksschulkindern ausgearbeitet und feierlich umgesetzt. Musikalisch wurde die Messe von Sophie Wimmer, Barbara Duschl, Luisa Grommes und Carina Pfister sehr gekonnt

begleitet. Bei einem gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen von den Ortsbäuerinnen vor der Kirche haben viele den Festtag ausklingen lassen.

Das Erntedankfest ist auch Thema im Kindergartenalltag. Geschichten, Lieder, Reime, Tänze bis hin zu Turnstunden zum Thema werden gemeinsam mit den Kindern erarbeitet und gestaltet. Den tieferen Sinn des Festes erfahren wir über religiöse Geschichten, wie z.B die Schöpfungsgeschichte. Die Entstehung der Erde,

Herkunft der Lebensmittel, Herkunft aller uns umgebenden Dinge, Mülltrennung und Klimaschutz begleitet uns als Schwerpunkt durch das Jahr. Die Wertschätzung und der Schutz unserer Erde sind uns wichtig, deshalb schützen wir nicht nur zu gewissen Zeiten unsere Natur, sondern lassen es uns zum Alltag werden. Weil wir DANKBAR sind, für alles was wir haben.

Das Team vom Grundlsee Pfarrkindergarten





Fest des Hl. Martin

„Zum Martinstag ihr Menschen hört, was Gott uns allen sagen wird: Vergiss die andern nicht, drum brennt das kleine Licht“ – so lautete eine Strophe unseres diesjährigen Martinsliedes.

Am 13. November feierten wir wieder unser alljährlich beliebtes Laternenfest zu Ehren des heiligen Martin. Das große Laternenfest mit dem Laternenumzug ist nur der Abschluss der Tage, an denen wir uns mit der Geschichte vom heiligen Martin und den Themen Teilen sowie Licht und Schatten beschäftigen. Es wurden Laternen gebastelt, Lieder gesungen und

Gedichte gelernt. Das Teilen und die Nächstenliebe sollen nicht nur in dieser Zeit besondere Begleiter sein, gibt es ja durchaus Länder, in denen Menschen nicht so viel haben wie wir.

Am Vormittag des 13. Novembers durften die Schulanfänger die Geschichte des Hl. Martin nachspielen und in die verschiedenen Rollen schlüpfen. Zur Jause verspeisten wir an diesem Tag unsere selbstgebackenen Martinskipferl. Als krönenden Abschluss des Vormittags kam uns Cynthia gemeinsam mit Pony „Moritz“ der Pferdefreunde Zloam besuchen und wir



durften wie der heilige Martin damals eine Runde reiten. Herzlichen Dank dafür.

Auch möchten wir uns bei Pfarrer Dr. Michael Unger fürs Mitfeiern, bei

den tüchtigen Vätern, die uns beim Maronibraten geholfen haben sowie bei Franz Schanzl für die Glühmostspende, bedanken. Wir hatten trotz widrigen Wetters ein sehr schönes Fest!



80er Sandner Hans

Der Sandner Hans, unser Mesner in Grundlsee, wurde 80 Jahre alt

Pfarrer Dr. Michael Unger, der Pfarrgemeinderat und

alle Mitglieder der Grundlseeer Pfarrgemeinde bedanken sich bei Dir, lieber Hans, für Deinen großen Einsatz und Deine langjährige, ausgezeichnete Arbeit!



Erster Kuchenonntag im Pfarrkindergarten Grundlsee

Am 12. November fand im Pfarrkindergarten in Grundlsee der erste Kuchenonntag statt. Gerti Stenitzer, Riki Amesberger, Hans Sandner jun., Herbert Gasperl spielten auf und

der Kirchenchor unterhielt die Anwesenden mit schönen Liedern. Viele köstliche Mehlspeisen wurden von Grundlseeerinnen für den Kuchenonntag gebacken und mitgebracht,

Manuela Forst hat eine herzhaft Gulaschsuppe zubereitet. Die Kinder des Pfarrkindergartens bastelten den schönen Tischschmuck. Es war ein kulinarisch, musikalisch und

gesellschaftlich sehr gelungener und stimmungsvoller Nachmittag.

Im Verlauf des Nachmittages wurde unserem Mesner, Hans Sandner



sen., die Ehrennadel der Grundseer Kirche für seine Verdienste als Mesner verliehen und alle Teilnehmer hatten die Gelegenheit, die geheimnisvolle Metallbox, die in der Turmkreuzkugel gefunden wurde, das erste Mal in Natura zu sehen.

Der Pfarrgemeinderat dankt allen Gästen fürs

Kommen und besonders allen, die diesen gemütlichen Nachmittag durch ihre Mithilfe möglich gemacht haben. Wir freuen uns bereits auf den nächsten Kuchenonntag in Grundsee.



Sehr gelungenes Ministrantentreffen in Grundsee

Im Turnsaal des Pfarrkindergartens hat das von Hanni Steinegger geleitete MinistrantInnenreffen stattgefunden: Julian, Verena und Elisa hatten sehr viel Spaß beim Hindernislauf, beim Stoptanzen und verschiedenen Ballspielen, die sie selbst für dieses Treffen vorgeschlagen hatten. Maria Klanner und Hanni Steinegger leiteten das Ministrantentreffen und haben auch für eine gute

Jause gesorgt.

Der Pfarrgemeinderat bedankt sich sehr bei Elisa, Verena und Julian fürs Kommen und das eifrige Mitarbeiten und hofft, dass **noch viele weitere angehende MinistrantInnen zum nächsten Ministrantentreffen am 19. 01. 2024 um 17.00 Uhr in den Turnsaal des Pfarrkindergartens kommen werden!**



Besuch der beiden Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates in der Volksschule Grundsee

Hanni Steinegger und Riki Amesberger haben am 25.10. die Kinder der Volksschule Grundsee besucht, um ihnen die im Kirchturm gefundene Metallbox zu zeigen. Kinder und Lehrerinnen waren im Turnsaal versammelt und haben sehr aufgeregt und gespannt die Vorstellung

der Box und ihres Inhaltes verfolgt. Besonders die alten Schriften, die die Kinder nicht kannten und daher nicht lesen konnten, haben großes Interesse bei den Kindern erweckt, und es wurden auch viele Fragen gestellt.

Die Direktorin der Grundl-



seer Volksschule, Claudia Speckmoser, hat neue Unterlagen betreffend der Schule und des Unterrichtes für die Box vorbereitet und den Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates überreicht. Alle Kinder durften sich auf einem aktuellen Bild der Kirche verewigen

und haben sich sehr gefreut, jetzt auch persönlich ein Teil des Inhaltes der neugefüllten Box des Grundseer Kirchturmes zu werden.

Im Anschluss an die Vorstellung der Box, stellten Hanni Steinegger und Maria Klanner,

die jetzt auch bei der Ministrantenarbeit mitmacht, die schöne und wichtige Arbeit eines Ministranten während der Messfeier vor und luden die Kinder ein, in Zukunft als Ministranten tätig zu werden und an den Ministrantentreffen

teilzunehmen. Als kleine Kostprobe durften alle Kinder ein Ministrantengewand probieren.

Als Dankeschön für den Besuch überreichten die Kinder ihren Besuchern ein Erinnerungsfoto der Schule und aller Schüler.



Historischer Fund einer Zeitkapsel im Turm der Grundseer Kirche

Während der Arbeiten, den Turm der Grundseer Kirche mit wunderschönen Schindeln neu zu decken, wurde in der Kreuzturmkuugel eine historische Metallschachtel, eine Zeitkapsel, gefunden, die für unsere Pfarre bedeutsame Dokumente enthält. Die ältesten Papiere gehen auf den 19. November 1888 zurück, als Dechant Dr. Köberl die feierliche Grundsteinlegung vornahm. Unsere Kirche wurde damals auf Initiative eines Komitees errichtet, in dem auch die Familien Meran, Kesselstatt und

Kinsky vertreten waren, die maßgeblich für die Finanzierung des Kirchenbaues gespendet haben. Am 13. Juni 1890 war der neugotische Bau vollendet und die neue Kirche von Grundlsee konnte als Gotteshaus geweiht werden.

Die Schachtel enthält Unterlagen von 1888 bis zum Jahr 1983, als der Turm das letzte Mal neu gedeckt wurde. Es werden jetzt wiederum aktuelle Unterlagen über Pfarre und Gemeinde Grundlsee hinzugefügt. Im Dezember werden die Arbeiten mit der Montage



des wieder in Stand gesetzten Kreuzes abgeschlossen. Dann wird auch die Grundseer Zeitkapsel an den angestammten Platz zurückgebracht werden,

wo sie sicher und still der nächsten „Auffindung“ harren wird.



Bunter Abend des Kirchenchor Grundlsee

Der Kirchenchor Grundlsee hat am Samstag, 21. Oktober zu einem Bunten Abend in den Peter-Kölbl-Saal im Narzissendorf Zlaim in Grundlsee eingeladen. Mit dabei der Polizeichor Kärnten, die SoundFactory Bad Aussee, die junge Fliederstaudn-Musi, die

Mostschank-Musi und Inez. Moderiert wurde dieser Abend von Barbara und Michael Battisti vom ORF.

Der Peter-Kölbl-Saal im Narzissendorf Zlaim in Grundlsee hatte mit diesem Bunten Abend bravourös seine Feuertaufe bestan-

den. Der Saal war bis auf den letzten Platz gefüllt und rund 70 AkteurlInnen haben auf der Bühne, zwar eng, aber Platz gefunden. Der Polizeichor Kärnten überzeugte mit seiner Professionalität und hatte nicht nur Kärntnerlieder im Gepäck. Die Aussee Sound

Factory spannte einen Bogen von traditioneller Musik bis hin zu afrikanischen Rhythmen. Die Ausnahmesängerin Inez, die 13 Jahre lang mit Opus unterwegs war, hatte einige Ohrwürmer parat und wurde von Bürgermeister Franz Steinegger am Klavier,



Harald Pollross an der Gitarre, Kathrin Schadler am Bass und Herbert Gasperl am Cajon begleitet. Der Kirchenchor, als Gastgeber dieses Bunten Abends zeigte auf, dass ein Kirchenchor gesanglich sehr vielfältig sein kann. Ein Jodler durfte natürlich nicht fehlen. Kirchenchor-Bassist Hans Sandner und

Chorleiter Herbert Gasperl hatten mit dem alten Volkslied „So a Gauner hot a Lebn“ die Lacher auf ihrer Seite. Und schlussendlich das Moderatoren-Duo Barbara und Michael Battisti, die in lockerer Weise und mit viel Schmähdurch den Abend führten.

Herbert Gasperl



Ministrantenausflug nach Linz

Am 28.10. fand der Ministrantenausflug der Gößler Ministranten statt. Wir fuhrten mit dem Zug nach Linz. Im Zug gab es schon große Aufregung, die 3 Ministranten durften dem Schaffner helfen, die Bahnhöfe durchzusagen.

In Linz angekommen, ging die Reise zu Fuß weiter, Ziel war der Linzer Mariendom, wo sie von unseren Freunden Josef Keplinger und Peter Schwarzenbacher,

die Pfarrer und Diakon im Dom sind, empfangen wurden. Nach der tollen Domführung ging es als Highlight für die Jungs auf den 68 Meter hohen Kirchturm. Der Blick über Linz war wirklich toll.

Nach dem Mittagessen ging die Reise mit dem Zug wieder nach Hause. Es war ein wirklich gelungener Ausflug.



Abschiedsgeschenk Pfarrer Bartosz Poznanski

Abschiedsgeschenk der Kirchenbesitzer an Pfarrer Bartosz, dem die Gössler Dorfkirche immer ein besonders Anliegen war.





Erntedank in Bad Mitterndorf

Beim Erntedankfest wurde unser neuer Pfarrer Dr. Wladyslaw Zdeb herzlich begrüßt. Die wundervolle Erntekrone der Landjugend stand im Mittelpunkt. Der Singkreis, der Kinderchor und Bläser gestalteten die Messe musikalisch. Anschließend luden bei traumhaftem Wetter Vertreter der Bauernschaft zur Agape ein. Dieser gemütliche Ausklang dauerte für einige etwas länger Danke allen



Helfern für die Vorbereitungen und das schöne Fest!



Ehejubiläum in der Pfarrkirche Bad Mitterndorf

Auch heuer kamen wieder viele Ehepaare aus den Pfarren Bad Mitterndorf, Maria Kumitz und Tauplitz der Einladung nach und feierten mit Pfarrer Dr. Wladyslaw Zdeb die Sonntagsmesse am 5. November.

Musikalisch umrahmt wurde diese Feierlichkeit vom „Ganslhaut Duo“ (Christian Pliem und Uwe Rauscher). Im Anschluss

gab es noch ein gemütliches Beisammensein im Pfarrhof.

Die Liebe zwischen zwei Menschen lebt von den schönen Augenblicken. Aber sie wächst durch die schwierigen Zeiten, die beide gemeinsam bewältigen.

In diesem Sinne wünschen wir allen Ehepaaren noch einmal alles Gute und Gottes Segen!



Marterlrestaurierung in Bad Mitterndorf

Es wurden wieder einige Marterln restauriert. Die Malerarbeiten machte Erni Egger vlg. Lukis und das Abschleifen der Marterln wurde von Karl Egger durchge-

führt. Vielen Dank für eure wichtigen Sanierungsmaßnahmen.

Ein herzliches Vergeltsgott.





Ministrantenvorstellung in Bad Mitterndorf

In Bad Mitterndorf wurden drei neue Ministranten vorgestellt: Natalie Salamon, Mathias Stadler und Manuel Eder. Das silberne Abzeichen für 5 Jahre Ministrieren wurde Valentina Zeiringer überreicht. Eine besondere Ehrung erging an Vincent Gala und Manfred Vidovic,

sie erhielten das goldene Ministrantenabzeichen (7 Jahre). Herzlichen Dank allen Ministranten für ihren Dienst. Die Messe wurde wunderschön vom Kinderchor gestaltet, passend zu dem schönen Fest.“



Dies und das in Maria Kumitz



Allerheiligen

Mit dem Entzünden einer Kerze gedachte man zu Allerheiligen am Friedhof Maria Kumitz der Verstor-

benen des letzten Jahres. Danke für diese wertschätzenden Geste.



Die **Ministranten** der Pfarre Kumitz und Pfarrer Wladyslaw Zdeb bei der Vorbereitung zum Friedhofsgang und der Gräbersegnung zu Allerheiligen. Wer in der

Runde der Ministranten dabei sein und bei Gottesdiensten mithelfen möchte ist herzlich willkommen. Bitte meldet Euch bei Herrn Pfarrer oder A. Strimitzer.



Freischneiden Pfarrkirche

Die Wallfahrtskirche Maria Kumitz und der Kalvarien-

berg sind wieder gut zu sehen, danke Gerhard, Ewald und Manfred!

Hl. Cäcilia

Frau Marianne Walkner hat dem Kumitzer Kirchenchor ein altes, wunderschönes Bild von der Hl. Cäcilia geschenkt. Beim Cäcilien-sonntag bedankte sich Pfarrer Wladyslaw Zdeb im Namen des Kirchenchores.





Ausflug der Kumitzer Pfarrgemeinderäte

Am 7. Oktober starteten die Kumitzer Pfarrgemeinderäte zu einer „Bildungsreise“ nach Gmunden. Nach dem Besuch des Klomuseums und des Stadtmuseums erfolgte die Auffahrt auf den Grünberg, die besonders Sportlichen erwanderten den Berg zu Fuß. Bei herrlichem Wetter wurde auch der Baumwipfelweg erkundet.

Weiter ging's anschließend zum Essen in den „Gasthof Hoisn Unterm Stein.“ Die Heimfahrt erfolgte über den Attersee. Der Abschluss dieses gemütlichen und interessanten Tages fand mit einem Einkehrschwung beim Gasthof Stieger statt.

Wir bedanken uns herzlich bei der Firma Taxi Zwetti und Chauffeur Vito für den schönen Tag!



Leonhardsonntag in Maria Kumitz

Am 29. Oktober, am Sonntag feierten wir im Sanktuarium Maria Kumitz den Gedenktag des heiligen Leonhard. Der heilige Leonhard ist der Patron der Bauern und der Landwirte. Der Tag war frostig aber heiter. In der Nacht hat es geschneit und deswegen machte das Hinaufgehen ein bisschen mehr „Freude“. Diese Mühe hat sich trotzdem gelohnt. Die Kirche Maria Kumitz hat ihre einmalige Atmosphäre, besonders bei der musikalischen Umrahmung von der

Musikgruppe Lindenmusik während der Hl. Messe. Diese einzigartige Liturgie ist mit dem traditionellen Herumgehen um den Altar und mit dem Opfern der Gaben verbunden. Wir danken Gott für die Früchte der Erde und wir bitten ihn um den Segen.

Besonders jetzt beten wir um den Frieden auf der Welt. Die gute Gelegenheit dazu finden wir während der Monatswallfahrt an jeden 13. des Monats in Maria Kumitz.



An diesem besonderen Tag lade ich euch alle zum Friedensgebet ein. Und wenn es möglich ist, nehmen Sie bitte auch an der Fatima

Messe immer am 13. um 19 Uhr teil. Mit dem Göttlichem Segen.

Ihr Pfarrer Wladyslaw Zdeb.



Wir gratulieren unserem „Bass“ Helmut Hierzegger zum runden Geburtstag, Deine Kumitzer!

**MALEREI
HILBEL**

8983 Bad Mitterndorf 202
Tel. 03623/3421 • www.hilbel.at





Erntedankfeier in Tauplitz

Die Pfarrkirche war reich mit Erntegaben geschmückt, als der neu bestellte Pfarrer Dr. Wladyslaw Zdeb am zweiten Oktobersonntag seine erste Sonntagsmesse in Tauplitz zelebrierte. Da der Erntedank-Gottesdienst keine strengen liturgischen Vorgaben kennt, nutzte der Pfarrer die Gelegenheit, vom Mittelgang aus mit den in den ersten Bankreihen versammelten Kindergarten- und Schulkindern unmittelbar ins Gespräch zu kommen. Er tauschte sich mit ihnen zwanglos aus über die Inhalte ihrer mitgeführten Erntekörbe, über den

Sinn der Erntedankfeier, ganz allgemein auch über die verschiedenen Ausstattungsgegenstände der Pfarrkirche.

Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst im Wechsel von den Kindern unter der Regie ihrer Religionslehrerin Beate Mandl an der Gitarre und dem gewohnt souverän auftretenden Tauplitzer Kirchenchor. Am Ende der Feier bestand Gelegenheit, sich gegen eine freiwillige Spende mit einem Glas echt Tauplitzer Bio-Marmelade zu bedienen, hergestellt von der Frauengemeinschaft um die Mesnerin Monika Schink



aus vollreifen Früchten aus „Pfarrers Garten“. Von dem Angebot wurde reichlich Gebrauch gemacht; der Erlös fließt der Instandhaltung der Pfarrkirche zu.



Würdevolle Martel-Segnung in der Gnanitzalm

„Im Kreuz ist Heil, ist Hoffnung, Leben!“ Wegekreuze und Marterln sind Zeichen christlichen Glaubens und der Volksfrömmigkeit, aber auch ganz persönliche Erinnerungsmale an liebe Verstorbene. Ein solches Kreuz, nach 60 Standjahren am Stubenbach in der Gnanitz gealtert und zerfallen, wurde Anfang September von den beiden Pfarrgemeinderatsmitgliedern Max Schranz und Josef Tassati, tatkräftig unterstützt von Franz Kreuzer vlg. Lurger, komplett erneuert. Am nordöstlichen Ausgang der Alm, kurz vor dem Stubenbach, hat das liebevoll gezimmerte und bemalte

Marterl jetzt einen neuen, vom Weg aus gut einsehbaren Platz gefunden.

Am 14. Oktober fand jetzt bei schönstem Herbstwetter die Segnung des Marterls durch Diakon Franz Mandl statt. Nach einer kurzen Eröffnung durch den amtierenden Almobmann Anton Leonhardsberger ergriff Max Schranz das Wort. Er konnte eine stattliche Zahl von Gästen begrüßen, darunter die Tochter des Verstorbenen, Luise Maierl geb. Neuper und Forstdirektor Florian Gritsch.

Gemeinsam mit dem Zeitzeugen und Alt-Almob-



mann Franz Kreuzer schilderte Schranz das Unfallgeschehen vom September 1963. Der Klachauer Max Neuper, vlg. „Köberl Max“, war ausgebildeter Forstfacharbeiter. Uneigennützig wollte er nach Feierabend einem Arbeitskollegen, der Brennholz benötigte, beim Fällen einer alten, am Stubenbach stehen-

den Buche behilflich sein. Der große Baum drehte sich aber falsch, stürzte krachend zu Boden und erschlug den darunter arbeitenden Max. Die eilig aus Bad Mitterndorf herbeigerufene ärztliche Hilfe kam zu spät.

Auf dem Martel mit einem Bildnis des tödlich

Verunglückten ist zu lesen: „Im Wald wurd er geboren, der Wald, der gab ihm Brot. Der Wald war seine Heimat, der Wald war auch sein Tod.“ Und weiter: „Ein stilles Gebet, ein kurzes Gedenken, kannst Du Wanderer mir schenken!“ Gesanglich umrahmt wurde

die Segnung vom „Zlemer Dirndl Trio“, den Tauplitzer Kirchenchor-Sängerinnen Monika Schink, Hermine Kanzler und Dagmar Kolb.

Max Schranz bedankte sich am Ende der würdevollen Feier bei Hans Purkard für die Beistellung des

Blechdachs und bei Markus Tassati für den Druck der Votivtafel. Abschließend traf man sich zu einer Agape in der nahen Hechlhütte, wo man gemeinsam des kurz zuvor verstorbenen Tauplitzer Originals und Hoteliers Horst Hechl gedachte.



Pfarrausflug nach Stift Rein

Das Zisterzienserkloster Stift Rein nahe Graz und die landschaftlich reizvolle Weststeiermark waren Anfang Oktober Ziel des Tauplitzer Pfarrausfluges. Nach einem opulenten Frühstück in der historischen Stiftstaverne des Klosters feierte man die „Wallfahrermesse“ in der zwar kleinen, aber besondere Stille ausstrahlenden Marienkapelle, der früheren Sakristei der hochbarocken Stiftskirche. Einer kurzen Besichtigung der Stiftskirche und einem Rundgang durch das historische Klostergelände

folgte die Fahrt nach Preding, um mit dem historischen Schilcherland-Flaschenzug, benannt nach dem „Wunderdoktor“ Höllerhansl, nach Stainz zu dampfen. Im Bahnhof Stainz genoss man in der „Meierei“ bei angenehmen Herbst-Temperaturen ein dreigängiges Mittagmahl im Freien. Nächstes Reiseziel war der Erlebnisbauernhof Farmer-Rabenstein im nahen Bad Gams, wo man das Pressen frischen Kernöls beobachten und allerlei Köstlichkeiten rund um den steirischen Kürbis verkosten konnte. Nach einer erleb-



nisreichen Reise ließ man am frühen Abend den Tag beim Grabenwirt in Irnding bei guter Laune ausklingen.



Geburtstagsfeier von Hr. Helmut Hierzegger mit dem Kirchenchor und Pfarrer Michael Unger und Provisor Wladyslaw Zdeb



Besuch vom Krampus beim 49. Seniorennachmittag



P AA Pfarrkirche Altaussee P BA Pfarrkirche Bad Aussee PH BA Pfarrheim Bad Aussee P GS Pfarrkirche Grundsee
 Sp Spitalkirche St. L. St. Leonhard M. K. Maria Kumitz

Freitag, 1. Dezember Herz Jesu Freitag

GöBl 17.00 Uhr Barbarafeier der Fa. Rigips
 P GS 19.00 Uhr Hl. Messe für † Sabine SYEN; † Grete MAURER

Samstag, 2. Dezember, mit Sammlung „Sei so frei“ für Schulen für Afrika

P GS 19.00 Uhr Hl. Messe mit Adventkranzsegnung für † Alois u. Anna TOBERER u. † der Fam. KONRAD, Gestaltung: Kirchenchor

Sonntag, 3. Dezember, 1. Adventsonntag, mit Sammlung „Sei so frei“ für Schulen für Afrika

Gössl 08.00 Uhr Hl. Messe mit Adventkranzsegnung
 P BA 09.15 Uhr KIWA Familienmesse mit Adventkranzsegnung
 P AA 10.30 Uhr Feierliche Familienmesse mit Adventkranzsegnung, Gestaltung Volksschulkinder und Kirchenchor

Dienstag, 5. Dezember

P BA 8.30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 6. Dezember

St.L. 18.00 Uhr Adventfeier mit Singen alter Weihnachtslieder

Donnerstag, 7. Dezember

Sp 19.00 Uhr Hl. Messe zu Ehren des Hl. Nikolaus und † Ferdinand KÖBERL

Freitag, 8. Dezember, Maria Empfängnis

P AA 07.00 Uhr Feierliche Frühmesse (Rorate), mit musikalischer Gestaltung
 P GS 09.00 Uhr Hochamt
 P BA 09.15 Uhr Hochamt Frauengottesdienst für † Susanne Suncica DALPIPOVIC - musikalische Gestaltung
 P BA 17.00 Uhr Adventfeier „A Stund nur für mi“
 P GS 19.00 Uhr Hl. Messe in kroatischer Sprache

Samstag, 09. Dezember

P BA 07.00 Uhr Rorate mit anschließendem Frühstück im Pfarrheim
 P GS 19.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 10. Dezember, 2. Adventsonntag

P BA 09.15 Uhr Hl. Messe für † Eltern Theresia u. Siegfried STOCKER
 P AA 10.30 Uhr Hl. Messe für † Gatten Ignaz PRANTL u. † Tochter Waltraud PRANTL
 P BA 19.00 Uhr Worldwide Candle Lighting zum Gedenken aller † Kinder

Dienstag, 12. Dezember

P BA 08.30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 13. Dezember

M.K. 19.00 Uhr Rosenkranz u. Beichtgelegenheit
 19.30 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 14. Dezember

P GS 06.00 Uhr Rorate, anschließend Frühstück im Pfarrheim
 Sp 19.00 Uhr Hl. Messe für † Mutter u. Großmutter Maria KÖNIG

Freitag, 15. Dezember

P AA 06.00 Uhr Rorate
 P GS 17.00 Uhr „A stade Bois“ mit Kirchenchor

Samstag, 16. Dezember

P BA 07.00 Uhr Rorate, anschließend Frühstück im Pfarrheim
 P AA 17.00 Uhr „Brennt ein Licht drin im Stall“ Adventatorium von Kurt Muthspiel
 P GS 19.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 17. Dezember 3. Adventsonntag, Gaudete

P BA 09.15 Uhr Hl. Messe für † Sophie u. Heribert RAICH
 P AA 10.30 Uhr Hl. Messe für † Johannes MACHHERNDL

Dienstag, 19. Dezember

P BA 08.30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 20. Dezember

St.L. 18.00 Uhr Adventfeier mit Singen alter Weihnachtslieder

Donnerstag, 21. Dezember

P GS 06.00 Uhr Rorate mit anschließendem Frühstück im Pfarrheim
 Sp 19.00 Uhr Hl. Messe für † Eltern Siegfried u. Theresia STOCKER

Freitag, 22. Dezember

P AA 06.00 Uhr Rorate
 P BA 19.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 23. Dezember

P BA 07.00 Uhr Rorate mit anschließendem Frühstück im Pfarrheim
 P GS 19.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 24. Dezember, Hl. Abend

PH BA 16.00 Uhr Kindermesse
 P BA 16.30 Uhr Turmblasen
 17.00 Uhr Weihnachtssegen, mit musikalischer Gestaltung
 22.00 Uhr Christmette, Gestaltung: Prof. Reichhold u. Holzinger Viergesang



P AA Pfarrkirche Altaussee P BA Pfarrkirche Bad Aussee P GS Pfarrkirche Grundsee
Sp Spitalkirche St. L. St. Leonhard M. K. Maria Kumitz

- P AA** 14.00 Uhr Weihnachtsandacht bei der Steinegger Hofkapelle
in Lupitsch
16.30 Uhr Turmblasen
17.00 Uhr Weihnachtssegens, Gestaltung: Kirchenchor u. Musik
23.30 Uhr Turmblasen
24.00 Uhr Feierliche Christmette, mit musikalischer Gestaltung
- P GS** 16.30 Uhr Turmblasen
17.00 Uhr Weihnachtssegens
Gestaltung: Kirchenchor (Am Kirchenvorplatz)
23.00 Uhr Christmette
- Gössl** 22.00 Uhr Weihnachtsandacht

Montag, 25. Dezember, Christtag

- P BA** 09.15 Uhr Hochamt musikalische Gestaltung
P AA 10.30 Uhr Hochamt „Oberndorfer Stille Nacht Messe“
Gestaltung: Kirchenchor u. Musik

Dienstag, 26. Dezember, Stefanitag

- Gössl** 08.00 Uhr Hl. Messe
St.L. 09.15 Uhr Hl. Messe mit musikalischer Gestaltung für
† Eltern Hans u. Maria TRAUNMÜLLER;
† Josef KÖBERL; † Stefanie AINHORN
P AA 10.30 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 28. Dezember Unschuldige Kindertag

- Sp** 19.00 Uhr Geistlicher Abend Hl. Messe/Anbetung/
Eucharistischer Segen und Segnung des
Johannesweines für
† Dr. Jost PERFAHL Gestaltung: Prof. Reichhold u.
Holzinger Viergesang

Samstag, 30. Dezember

- P GS** 19.00 Uhr Hl. Messe für † Paula PÖLZGUTTER

Sonntag, 31. Dezember, Silvester, Fest der Hl. Familie

- P BA** 09.15 Uhr Jahresschlussmesse
P AA 17.00 Uhr Jahresschlusssegens, Gestaltung Kirchenchor und
Musik
P GS 19.00 Uhr Jahresschlussmesse, Gestaltung Kirchenchor

Montag, 01. Jänner Hochfest der Gottesmutter Maria^P

- BA** 09.15 Uhr Hl. Messe
P AA 10.30 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 02. Jänner

- P BA** 08.30 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 04. Jänner, mit Dreikönigswasserweihe

- P BA** 19.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 06. Jänner, Hl. Drei Könige

- Gößl** 08.00 Uhr Wortgottesdienst
P BA 09.15 Uhr Sternsingermesse
P AA 10.30 Uhr Sternsingermesse
St.L. 16.00 Uhr Andacht zu Hl. Dreikönig
P GS 19.00 Uhr Sternsingermesse

Sonntag, 07. Jänner Taufe des Herrn

- P BA** 09.15 Uhr Hl. Messe
P AA 10.30 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 09. Jänner

- P BA** 08.30 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 11. Jänner

- Sp** 19.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 13. Jänner

- M.K.** 19.00 Uhr Rosenkranz
19.30 Uhr Hl. Messe
P GS 19.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 14. Jänner

- P BA** 09.15 Uhr Hl. Messe
P AA 10.30 Uhr Hl. Messe
BA 19.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der evangelischen
Pfarrkirche

Dienstag, 16. Jänner

- P BA** 08.30 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 18. Jänner

- Sp** 19.00 Uhr Hl. Messe

Ökumenischer Frauenkreis

18. Jänner von 17.00 - 19.00 im ev. Pfarrhaus Bad Aussee
Thema: Unsere Erfahrung mit Mystik (Steindl-Rast)
Mit Diskutantinnen sind herzlich willkommen

Freitag, 19. Jänner

- Gößl** 19.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 20. Jänner

- P GS** 19.00 Uhr Hl. Messe zu Ehren des Hl. Sebastian u.
† Franz GASPERL

Sonntag, 21. Jänner

- P BA** 09.15 Uhr Frauengottesdienst
P AA 10.30 Uhr Hl. Messe



P AA Pfarrkirche Altaussee P BA Pfarrkirche Bad Aussee P GS Pfarrkirche Grundlsee
 Sp Spitalkirche St. L. St. Leonhard M. K. Maria Kumitz

Dienstag, 25. Jänner

P BA 08.30 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 25. Jänner Pauli Bekehrung

PK 19.00 Uhr Geistlicher Abend Hl. Messe/Anbetung/
 Eucharistischer Segen für † Eltern Franz u. Gisela
 LINORTNER, † Margarete WIMMER u. † Aloisia
 KÖBERL

Freitag, 26. Jänner

P BA 19.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 27. Jänner

P GS 19.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 28. Jänner, Patrozinium St. Paul

P BA 09.15 Uhr Hl. Messe, ökumenischer Gottesdienst mit ev. Pfarrer
 Dr. Meinhard Beermann
 P AA 10.30 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 30. Jänner

P BA 08.30 Uhr Hl. Messe für † Franz u. Theresia REICHHOLD

Donnerstag, 1. Februar

Sp 19.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 02. Februar Herz-Jesu-Freitag, Mariä Lichtm.

P BA 17.00 Uhr KIWA mit Lichtmessfeier für die Pfarrgemeinde mit
 Kerzenweihe u. Blasiussegen
 P GS 19.00 Uhr Hl. Messe mit Kerzenweihe, Gestaltung: Kirchenchor

Samstag, 03. Februar, Hl. Blasius

P GS 19.00 Uhr Hl. Messe mit Blasiussegen

Sonntag, 04. Februar

P BA 09.15 Uhr Hl. Messe
 P AA 10.30 Uhr Hl. Messe mit Kerzenweihe u. Blasiussegen

Dienstag, 06. Februar

P BA 08.30 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 08. Februar

Sp 19.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 10. Februar

P GS 19.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 11. Februar

P BA 09.15 Uhr Hl. Messe
 P AA 10.30 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 13. Februar

M.K. 19.00 Uhr Rosenkranz
 19.30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 14. Februar – Aschermittwoch

P BA 19.00 Uhr Hl. Messe mit Spendung des Aschenkreuzes für alle
 3 Pfarren

Donnerstag, 15. Februar

Sp 19.00 Uhr Hl. Messe

Ökumenischer Frauenkreis

15. Februar von 17.00 – 19.00 im ev. Pfarrhaus Bad Aussee
 Thema: Vertrauen in der Kirchgemeinde
 Mitdiskutantinnen sind herzlich willkommen

Freitag, 16. Februar

GöBl 19.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 17. Februar

P GS 19.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 18. Februar, 1. Fastensonntag

P BA 09.15 Uhr Hl. Messe
 P AA 10.30 Uhr Hl. Messe
 P BA 18.00 Uhr Kreuzwegandacht

Dienstag, 20. Februar

P BA 08.30 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 22. Februar

Sp 19.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 23. Februar

P BA 19.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 24. Februar

P GS 19.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 25. Februar, 2. Fastensonntag

P BA 09.15 Uhr Hl. Messe
 P AA 10.15 Uhr Hl. Messe
 P BA 18.00 Uhr Kreuzwegandacht

Dienstag, 27. Februar

P BA 08.30 Uhr Hl. Messe für † Christine REICHHOLD

Donnerstag, 29. Februar Geistlicher Abend

Sp 19.00 Uhr Hl. Messe/Anbetung/Eucharistischer Segen



PFARRLICHE TERMINE im Seelsorgeraum

- Samstag, 02.12., 14.00 Uhr Weihnachtsmarkt der Pfarre Bad Aussee im Pfarrheim
- Samstag, 02.12., 9.00 Uhr Sternsingerprobe im Pfarrhof Altaussee
- Sonntag, 03.12., 9.00 Uhr Weihnachtsmarkt der Pfarre Bad Aussee im Pfarrheim
- Montag, 4.12., 19.00 Uhr Barbarafeier in der Barbarakapelle im Salzberg Altaussee
Anmeldungen bei den Salzwelten Altaussee erforderlich
- Freitag, 8. 12, 7.00 Uhr Feierliche Frühmesse (Rorate) mit musikalischer Gestaltung in der Pfarrkirche Altaussee
- Freitag, 8. 12, 17.00 Uhr Adventkonzert „A Stund nur für mi“ in der Pfarrkirche Bad Aussee
- Montag, 11.12., 17.00 Uhr Adventkonzert der Musikschule Bad Aussee in der Pfarrkirche Bad Aussee
- Freitag, 15.12., 15.00 - 18.00 Uhr Sternsingerprobe im Pfarrsaal Bad Aussee
- Freitag, 15.12., 17.00 Uhr Adventkonzert „A stade Bois“ in der Pfarrkirche Grundlsee
- Samstag, 16.12., 17.00 Uhr „Brennt ein Licht drin im Stall“ Adventoratorium von Kurt Muthspiel in der Pfarrkirche Altaussee
- Dienstag, 26.12., 17.00 Uhr Konzert mit Simone Kopmajer in der Pfarrkirche Bad Aussee
- Unsere Sternsinger sind im Seelsorgeraum unterwegs:
Bad Mitterndorf: 27. - 29.12.2023
Tauplitz: 27. u. 29.12.
Tauplitzalm: 28.12 je nach Wetterlage
Bad Aussee: 01. – 04.01.2024
Grundlsee: 02. – 04. 01 2024
Kumitz: 02.01.2024
Altaussee, 03. u. 04.01.2024
- Samstag, 13.01., 14.00 Uhr Firmworkshop im Pfarrheim
- Sonntag, 14. 01., Ökumenischer Gottesdienst in der ev. Pfarrkirche
- Samstag, 20.01., 14.00 Uhr Sternsingerdanke-Sternsingerdisco im Pfarrheim Bad Aussee
- Sonntag, 21.01., Eröffnungsgottesdienst in Bad Ischl, anlässlich der Eröffnungsfeier „Kulturhauptstadt 2024“
- Freitag, 26.01., 15.00 Uhr „Zwergerlball“ Maskenball für Kinder bis 6 Jahre im Pfarrheim
- Samstag, 27. 01., 20.00 Uhr Pfarrball im Pfarrheim
- Sonntag, 28. 01., 09.15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der kath. Pfarrkirche – Patrozinium mit evangelischem Pfarrer Dr. Meinrad Beermann
- Freitag, 02. 02., 19.00 Uhr Pfarrfasching Altaussee „D’ Pfarr ist kottanarrisch woan“ im Restaurant Berndl

Service der Pfarren

Pfarrer Dr. Michael Unger Tel.: 0699 11 22 92 25

Pfarrer Dr. Wladislaw Zdeb Tel: 0676 8742 6017

E-Mail: wladyslaw.zdeb@graz-seckau.at

Diakon Franz Mandl Tel.: 0676 87 42 6307

Kontaktadressen:

Pfarramt Bad Aussee,

Kirchengasse 26, A-8990 Bad Aussee

Tel.: 03622 / 52 214, Fax: -4

bad-aussee@graz-seckau.at

www.ausseeerlandpfarren.graz-seckau.at

Kanzleistunden (Mittwoch kein Parteienverkehr)

Gabi Gamsjäger Mo von 10.30–12.00 Uhr,

Di, Do, Fr von 09.00–12.00 Uhr

Pfarramt Bad Mitterndorf,

Hauptstraße 1, A-8983 Bad Mitterndorf

Tel.: 03623 / 22 28, Fax: -4

bad-mitterndorf@graz-seckau.at

www.pv-hinterberg.graz-seckau.at

Kanzleistunden Bad Mitterndorf

Elke Gewessler Mittwoch und Freitag 09.00–12.00 Uhr

Sprechstunde im Pfarrhaus Kumitz:

nach telefonischer Vereinbarung

Sprechstunde im Pfarrhaus Tauplitz:

Mittwoch 18.00–19.00 Uhr

Taufen bitte 3 Wochen vorher,

Hochzeiten mindestens 3 Monate vorher **anmelden!**

Pfarrkindergarten Grundlsee Tel.: 03622 85 11

Totengräber Johannes Schlömicher Tel.: 0664 21 44 257

Kirchenführungen nach telefonischer Anmeldung im Pfarrhof oder bei den FührerInnen:

Pfarre Bad Mitterndorf

Margit Salfellner (Tel. 0699 11103131)

Dr. Annelies Schaffler-Glöbl und Bernd Lumpi

Pfarre Kumitz

Andrea Strimitzer (Tel. 0664 6362322)

Pfarre Bad Aussee und Pfarre Altaussee

Günter Köberl (Tel. 0676 9145354)

Termine - bitte beachten!

Aktuelle Termine entnehmen Sie bitte der **Gottesdienstordnung** in den **Schaukästen** und den **Homepages**.

Pfarrblatt März - April 2024

Redaktionsschluss: 15. 02. 2024

Erscheinungstermin: 01. 03. 2024



Gottesdienstordnung

Bad Mitterndorf

Hl. Messe an Sonn- und Feiertagen: 10.15 Uhr

Hl. Messe am Dienstag: 19.00 Uhr

Hl. Messe am Samstag: 19.00 Uhr

Rosenkranz: 1/2 Stunde vor Beginn der Heiligen Messe

Bei einem Begräbnis entfällt die heilige Messe am Dienstag!

Maria Kumitz

Hl. Messe an Sonn- und Feiertagen: 09.00 Uhr (Pfarrhaus)

Rosenkranz: 1/2 Stunde vor Beginn der Heiligen Messe

Hl. Messe am Freitag: 19.00 Uhr (Pfarrhaus)

Bei einem Begräbnis entfällt die heilige Messe am Freitag

Tauplitz

Hl. Messe an Sonn- und Feiertagen: 09.00 Uhr

Hl. Messe am Mittwoch: 19.00 Uhr

Bei einem Begräbnis entfällt die heilige Messe am Mittwoch

Pfarrliche Termine

Freitag, 01. Dezember

M.K. 19.00 Uhr Adventkranzweihe

Samstag, 02. Dezember

P BM 16.00 Uhr Uhr Adventkranzweihe mit anschließendem
Pfarrcafe und 17:30 Uhr Konzert in der Kirche:
Dreiklang für Ö3 Weihnachtswunder

Sonntag, 03. Dezember

P TA 09.30 Uhr Adventkranzweihe

Mittwoch, 06. Dezember

P BM 14.00 Uhr Seniorennachmittag

Donnerstag, 07. Dezember

P BM 05.00 Uhr **Rorate**

Sonntag, 10. Dezember

M.K. 14.00 - 17.00 Uhr Weihnachtsmarkt VS Knoppen

Dienstag, 12. Dezember

P TA 05.00 Uhr **Rorate**

Mittwoch, 13. Dezember

M.K. 06.00 Uhr **Rorate**

Wallfahrt in Maria Kumitz

jeden 13. des Monats, 18.00 Uhr Rosenkranz, 18.30 Uhr Hl. Messe

Pfarrliche Termine

Sonntag, 24. Dezember

P BM 16.00 Uhr **Krippenfeier**

P TA 17.00 Uhr **Weihnachtsgottesdienst**

Bergkirche Tauplitzalm

M.K. 21.30 Uhr **Turmblasen**

M.K. 22.00 Uhr **Christmette** mit dem Kirchenchor

P T 21.15 Uhr **Turmblasen**

P T 22.00 Uhr **Christmette** mit dem Kirchenchor

P BM 24.00 Uhr **Christmette**

Montag, 25. Dezember

M.K. 09.00 Uhr Hl. Messe mit dem Kirchenchor

P T 09.00 Uhr Hl. Messe mit dem Kirchenchor

P BM 10.15 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 26. Dezember

M.K. 09.00 Uhr Hl. Messe im Pfarrhof mit Johanneswasserweihe

P T 09.00 Uhr Hl. Messe mit Johanneswasserweihe

P BM 10.15 Uhr Hl. Messe mit Johanneswasserweihe

Sonntag, 31. Dezember

M.K. 09.00 Uhr Dankgottesdienst zum Jahresschluss

P T 09.00 Uhr Dankgottesdienst zum Jahresschluss

P BM 10.15 Uhr Dankgottesdienst zum Jahresschluss

Montag, 01. Jänner

M.K. 09.00 Uhr Hl. Messe im Pfarrhof

P T 09.00 Uhr Hl. Messe

P BM 10.15 Uhr Hl. Messe, Hochfest der Gottesmutter Maria

Dienstag, 02. Jänner - Lichtmess

P BM 19.00 Uhr Hl. Messe mit Kerzenweihe

M.K. 19.00 Uhr Hl. Messe mit Kerzenweihe u. Blasiussegen

Mittwoch, 03. Jänner

P BM 19.00 Uhr Hl. Messe mit Blasiussegen

Donnerstag, 04. Jänner

P T 09.00 Uhr Hl. Messe mit Kerzenweihe u. Blasiussegen

Samstag, 06. Jänner

M.K. 09.00 Uhr Festgottesdienst mit den Sternsängern

P T 09.00 Uhr Festgottesdienst mit den Sternsängern

P BM 10.15 Uhr Festgottesdienst mit den Sternsängern

Aschermittwoch, 14. Februar

M.K. 18.00 Uhr Hl. Messe mit Auflegung des Aschenkreuzes

P BM 19.00 Uhr Hl. Messe mit Auflegung des Aschenkreuzes

P T 19.00 Uhr Hl. Messe mit Auflegung des Aschenkreuzes

Sehnsuchtsvoll Braut Christi sein (Offenbarung 21,2-5)



Einkaufen mit dem Himmel

Am Ende der Messe frage ich: „Soll ich eigentlich noch was einkaufen, Jesus, wenn ich schon mal in der Stadt bin? Brauche ich noch was?“ Ich will gerade die Kirche verlassen, da fällt mir ein, eine Freundin hat in ein paar Tagen Geburtstag. So suche ich ein Geschäft auf, in dem ich ihr ein Geschenk kaufen will. „Heiliger Geist, du musst mir bei der Auswahl helfen.“ Es ist mir klar, für sie muss es etwas Alltagspraktisches sein.

Aber was? Mein Blick fällt auf eine Jausenbox mit verschiedenen Fächern.

Soll ich die wirklich kaufen? Erst bin ich noch unsicher und schaue mich weiter um. Es gibt viele schöne Dinge. Aber mein Blick kehrt immer wieder zu ihr zurück. Okay, dann die Jausenbox.

Kurze Zeit später treffe ich das Geburtstagskind. Noch bevor sie weiß, dass ich ein Geschenk für sie mitgebracht habe, essen wir gemeinsam und sprechen über alles Mögliche. Auf einmal erzählt sie mir, dass sie, wenn sie unterwegs ist, immer gefühlt 1000 verschiedene Dosen mit hat, weil sie nicht so gerne mag, wenn sich ihr Essen vermischt. Ich muss innerlich lachen. Die Geschenkeauswahl war also tatsächlich ein Volltreffer. Ich kann es kaum erwarten, bis ich ihr das Geschenk überreichen kann. Und ja, sie freut sich riesig. Gott, wie gut ist es, dass du die Menschen, die ich beschenken will, viel besser kennst als ich und dass du immer weißt, worüber sie sich freuen

Elfriede Demml, Pastoralreferentin in Graz

Sozialkreis - Weihnachtspackerl

Auch heuer werden die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen des Sozialkreises wieder Weihnachtspackerl zusammenstellen. Wenn Sie haltbare Lebensmittel brauchen bitte melden Sie sich 0664 63 62 322. Wir bringen sie gerne ins Haus. Danke der Caritas Aktion Herz und der Firma SPAR Bad Mitterndorf für die Unterstützung.



Bravo Gratulation Danke Vergelt's Gott!

- ☺ Ein herzliches Vergelt's Gott dem Heinzelmännchen, das sich der quietschenden Altausseeer Friedhofstore erbarmt und sie perfekt geschmiert und eingestellt hat.
- ☺ Danke den fleißigen HelferInnen, die die St. Leonhardkirche wieder auf „Hochglanz“ gebracht haben.
- ☺ Danke den Bäuerinnen, die nach dem Erntedankfest in der Pfarrkirche St. Paul selbstgemachte Mehlspeisen verkauft haben und den Erlös für soziale Zwecke gespendet haben.
- ☺ Danke der Scola für die stimmige musikalische Gestaltung des Gottesdienstes in der Pfarrkirche Bad Aussee.
- ☺ Dankeschön an Hans und Traudi für die ausgezeichnete Organisation der Fußwallfahrt Wasser-Pilgern von Obertraun nach Lauffen und Pfarrer Wladyslaw Zdeb für die Pilgerbegleitung und die Hl. Messe in Maria im Schatten .
- ☺ Ein Danke gebührt auch allen, die Weihnachtsmärkte im Seelsorgeraum organisieren und liebevoll angefertigte Handarbeiten für einen guten Zweck verkaufen.
- ☺ Danke an Diakon Hannes Stickler, er hilft immer wieder gerne im Seelsorgeraum Steirisches Salzkammergut mit der Feier eines Wortgottesdienstes aus
- ☺ An Vito und der Firma Robert Zwetti. Der Pfarrgemeinderatausflug war ein großer Erfolg!
- ☺ Franziska König (Wäscherei König Bad Aussee) hat die Reinigung der Vorhänge für den Pfarrkindergarten Grundlsee unentgeltlich übernommen! Herzlichen Dank dafür!



Klosterführung in Irdning

Am 28.09.2023 ist eine Gruppe von ehrenamtlichen Helferinnen aus dem Ausseerland und aus Rottenmann der Einladung von Tamara Kaltenegger, Regionalkoordinatorin der Caritas, nach Irdning gefolgt. Am Programm standen eine Führung im Kloster Irdning und anschließend ein gemeinsames Essen im Gasthof Grabenwirt.

Bruder Rudolf, langjährig in der Klostersgemeinschaft tätig, hat auf seine beeindruckend humorvolle und kompetente Art und Weise Einblicke in das Kloster gewährt, ausgeschmückt mit historischen Daten und Anekdoten aus dem Klosterleben. Ein Spaziergang in den prächtig blühenden Garten und den Innenhof durfte natürlich auch nicht fehlen. Auch das Refektorium, also der Speisesaal, wurde besich-

tigt, als zufällig in der Küche frische Klosterkrapferln – liebevoll gebacken von den beiden indischen Priestern Bruder Antoni und Bruder Alby sowie der pastoralen und hauswirtschaftlichen Mitarbeiterin Elisabeth Berger – gerade aus dem Backofen kamen. Mit großer Freude wurden die Krapferln verkostet, bevor es zum Abschluss in die Klosterkirche ging zum gemeinsamen Gebet und Gesang.

Ein großes Dankeschön an Bruder Rudolf und seine Klostersgemeinschaft für diese schönen Momente!

Anschließend versammelte sich die gesellige Runde im nahegelegenen Gasthof Grabenwirt bei köstlichem Essen und Getränken.

Möglich gemacht hat diesen besonderen Nachmittag



eine Sonderfinanzierung der Bischöfe und der Diözese. Ziel ist es, dass die Menschen in den Pfarren und Seelsorgeräumen die positive Wirkung der diakonischen, sozialen Dimension von Kirche vor Ort wahrnehmen. Mit dieser Veranstaltung konnte den ehrenamtlichen Helferinnen ein besonderer Dank ausgesprochen werden. Sie sammeln mit unermüdlichem Einsatz wöchentlich Lebensmittel,

teilen diese an Bedürftige aus und einige sind auch als Haussammlerinnen unterwegs.

Ein aufrichtiges, herzliches Dankeschön für euren großartigen Einsatz für die Gesellschaft!

Tamara Kaltenegger
Caritas - Regional-
koordinatorin Ennstal &
Ausseerland

Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr

Der Profi für's Dach!

Goran Tadic
GmbH

**Dachdeckerei
Spenglerei
Fassadenbau**

8990 Bad Aussee
Erich-Landgrebe-Weg 257
Tel. 03622 / 54 742 Fax: DW-4
Mobil: 0664 / 33 79 811
dach@tadic.at www.tadic.at



Das Altausseer Friedhofstor

Täglich in der Früh tat's mich verdrießen,
ließ sich doch den ganzen Sommer lang beim
Blöamögiesen das Friedhofstor nicht schließen.
Hat gequitscht und hat geknattert,
da kam ein Heinzelmännchen mit dem Rad herangerattert.
Bewaffnet mit Schraubenschlüsseln und an Kilo Schmier
und hat sich hergemacht über die verklemmte Tür.
Und flink und flugs im Nu geht das Tor
- millimetergenau eingestellt und geschmiert-
wieder ordentlich auf und zu.
Auch das hintere Gatterl tuat geschmiert und eingestellt
sein, jetzt läuft alles wieder piepiefein
bis ins 4. Jahrtausend hinein.
Es grüßet dich ein Heinzelmann, der tat was er halt tuen
kann.





*Frohe Weihnachten, Gesundheit, Glück und Gottes Segen
im Jahr 2024*

wünschen allen Bewohner:innen und Gästen
der Region Ausseerland-Salzkammergut



Franz FROSCH
Bürgermeister
Bad Aussee



Veronika GRILL
Bürgermeisterin
Bad Mitterndorf



Gerald LOITZL
Bürgermeister
Altaussee



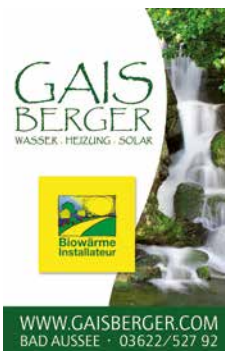
Franz STEINEGGER
Bürgermeister
Grundlsee

*Ein frohes Weihnachtsfest
und Posit Neujahr
wünscht allen Gästen*

Familie WILPERNIG
Gasthof Staudwirt

*Frohe
Weihnachten*

wünscht
allen Kunden



*Ein fröhliches Weihnachtsfest
und ein gutes Neues Jahr
wünscht*

Hugo RUBENBAUER samt Team
Lebzelterei, Panoramacafé und Café Strenberger

*Fröhliche Weihnachten und
viel Glück im Neuen Jahr
wünscht allen Kunden*

Schwarz-Wagendorfer & Co
Elektrisches Werk zu Aussee u. Bad Mitterndorf

*Frohe Weihnachten und
viel Glück im Neuen Jahr
wünscht allen Kunden und Bekannten*

Johann Schranz GmbH
MALEREI - ANSTRICH - TAPETEN

*Ein frohes Weihnachtsfest
und viel Glück im Neuen Jahr
wünscht die*

Bäckerei SCHLÖGEL



seit 1890

Bäckerei schlögel

8990 BAD AUSSEE, Ischler Straße 69
Tel. 03622/52497
Filiale Grundlsee, Tel. 03622/86047

**„Ein Leben ohne Feste
ist wie ein Haus ohne Dach.“**

Frei nach Demokrit, griechischer Philosoph.



Mit dieser kleinen „Weisheit“ bedankt sich die Firma Kieninger bei allen ihren Kunden für das Vertrauen und wünscht frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr.

*Frohe Weihnachten
und alles Gute im Neuen Jahr
wünscht*

Ihr Hutfachgeschäft

LEITHNER

Inh. A. Reiter, Bad Aussee



Allen Kunden und Freunden
*ein frohes Weihnachtsfest
wünscht*



Allen unseren Kunden und Freunden
*ein gesegnetes Weihnachtsfest, Glück
und Gesundheit im Neuen Jahr*

wünscht



*Wir wünschen allen Kunden ein
gesegnetes Weihnachtsfest und alles
erdenklich Gute im Neuen Jahr*

Ihr Friseursalon
RUHDORFER

Inh. Marina Kanzler



*Ein gesegnetes Weihnachtsfest und
alles Gute für das Neue Jahr*

wünscht
Friseursalon BUTTINGER
Bad Aussee

*Frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr*

wünscht allen Kunden und Freunden
Cafe Wiedleite
Manfred Bürgmann

*Frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr*

wünscht
Familie TRANINGER
Gerberei und Lederwaren

*Frohe Weihnachten
und ein
gutes Neues Jahr*

wünscht

**bauer
optik**
... besser sehen

*Frohe Weihnachten und ein
erfolgreiches Jahr 2024*

allen Klienten und Freunden wünscht

zand
steuerberatung

Steuerberatung
Zand GmbH & Co KG
Haslauergasse 14
A-8990 Bad Aussee

Mail: h.zand@zand.at
Web: www.zand.at
Tel: +43 (0)3622 541 12
Fax: +43 (0)3622 541 12 - 15

*Frohe Weihnachten
und alles Gute im Neuen Jahr*

wünscht
allen geschätzten Kunden

Schmidt
AUSSEER G'WAND
Schmidt-Veigl GmbH
8990 BAD AUSSEE, KÜRHAUSPL. 63-64
Tel. 03622 / 52 7 32

*Ein frohes
Weihnachtsfest
und alles Gute
für das
Jahr 2024*

wünscht



*Frohe Weihnachten und
ein gutes Neues Jahr*

wünscht



*Leblichen
Erzähler* *Jamama's
Schmiderei*

Christian Raich
8990 Bad Aussee, Altausserstraße 59
Tel. 143 3622 52260

Walter Tanzmeister e.U.

Kachelöfen Fliesen Heizung Sanitär

Mit den besten Wünschen für ein

*frohes
Weihnachtsfest*

verbinden wir unseren aufrichtigen Dank
für das gezeigte Vertrauen

*Frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr*
wünscht allen Kunden und Bekannten

Ihre Parfümerie
Johanna ADLER

*Frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr*

wünscht



*Ein frohes Weihnachtsfest
und Prosit Neujahr*
wünscht allen Kunden

Inh. Peter WACH
Seidenhanddrucke

*Frohe Weihnachten und
ein gutes Neues Jahr*

wünscht

Radio und TV-Service
Thomas SODER

*Frohe Weihnachten
und ein glückliches Neues Jahr*

wünscht

Fa. ZWETTI
Busunternehmen

*Frohe Weihnachten und ein
erfolgreiches Jahr 2024*
allen Kunden und Freunden wünscht

Blüten Sabine Peer

Fauber

*Frohe Weihnachten
und ein gesegnetes Neues Jahr*
wünscht Ihnen allen

**STEINER
GOLD-
SCHMIEDE**

*Frohe Weihnachten
und ein erfolgreiches Jahr 2024*

wünscht
allen geschätzten Kunden

WOHNHAUS
Grill & Ronacher



*Frohe Weihnachten und ein
gutes Neues Jahr*

wünscht

SCHLOSSEREI

Köberl

Ges.m.b.H.

**Stahl- und Sondermaschinenbau
Bad Aussee, Tel. 03622 / 52486**

*Ein besinnliches Weihnachtsfest
und geruhsame Feiertage
wünschen
Thomas Litz und Mitarbeiter*



*Frohe
Weihnachten
und ein
glückliches
Neues Jahr*
wünscht



Der Ortsverband
Bad Aussee des
Österreichischen
Kameradschafts-
bundes

wünscht allen Mitgliedern und
ihren Familien sowie Freunden
und Gönnern ein

**gesegnetes Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins Neue Jahr**

Der Vorstand

Ein gesegnetes Weihnachtsfest
wünscht Ihnen Ihr



Juwelier Pleiner

UhrmacherMeisterWerkstätte

8990 Bad Aussee • Ischlerstraße 88
juwelier-pleiner@aon.at
+43 3622 528 47

*Ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches Neues Jahr*
wünscht allen Kunden und Bekannten

Christian OBKIRCHER

Rauchfangkehrermeister

*Frohe Weihnachten
und ein glückliches Neues Jahr*
wünscht

Andrea GASPERL

Taxiunternehmen

*Ein frohes Weihnachtsfest
und Posit Neujahr*

wünscht den

geschätzten Gästen und Freunden
Familie MILKOWITZ

Gasthof „Zum weißen Rössl“

*Frohe Weihnachten
und ein gesegnetes Neues Jahr*
wünscht Ihnen

Buchhandlung Ribitsch-Solar

Bad Aussee

Wir wünschen allen unse-
ren BewohnerInnen, KlientInnen,
MitarbeiterInnen, Mitgliedern
und Ehrenamtlichen

ein frohes Weihnachtsfest

volkshilfe.

Ausseeerland-Salzkammergut

Seniorenzentrum

Mobile Dienste - Ehrenamt

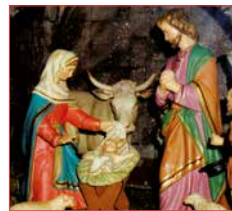
Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr

wünscht



Hier gibt es noch die wirklich schönen Dinge!

Ischler Straße 232
A-8990 Bad Aussee
Tel. +43 3622 523 305
Fax. +43 3622 544 117
E-Mail: wohnwerkstatt@hollwoeger.at



Gemütliche Stunden in der Weihnachtszeit

Einrichter & Tischlerei

Möbel Peer

Inh. Stöckl

Ihr Einrichter in Bad Aussee

Grundlseeerstr. 77 • 8990 Bad Aussee • Tel. 03622/52 195 • www.moebelpeer.at

Design. Natur. Handwerk.

*Frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr*
wünscht

den geschätzten Kunden und Freunden

BAUMARKT LETMAIER

Frohe Weihnachten

wünscht

den geschätzten Kunden und Freunden



Ischler Straße 66
8990 Bad Aussee
www.waldsack.at
+43(0)676 305 1959

*Frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr*
wünscht

Frisierstube Kamm & Schere

Heike GAISWINKLER

*Frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr*

wünscht allen Gästen und Freunden

Gasthof VEIT



*Frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr*

wünscht

**HOLZBAU
KÖBERL**



Planung und Ausführung von Holz-Wohnhäusern, Innenbau, Balkone und Treppen
8993 Grundsee • www.holzbau-koerberl.at • holzbau.koerberl@utanet.at

*Frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr*

UNIMARKT
Genuss verbindet

NEUMAYER / BAD AUSSEE, ALTAUSSEE & GRUNDLSEE

*Ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesegnetes Neues Jahr*
wünscht
allen geschätzten Kunden und Freunden

**TISCHLEREI
Amon**
GRUNDLSEER WERTE

*Ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesegnetes Neues Jahr*
wünscht
allen geschätzten Gästen und Freunden

**Gasthaus
Stöckl
Grundsee**
Fam. Tadic
Tel. Nr. 03622/8471

*Frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr*
wünscht

Johannes GASPERL
Gas • Wasser • Heizung



*Frohe Weihnachten
und alles Gute im Neuen Jahr*
wünscht

Blumen Eck

Brigitte PreBl, 8992 Altaussee 48
03622/71096

*Frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr*
wünscht

Friseur BUTTINGER

03622 / 71234
Altaussee

Bernhard Brandauer e.u.
Gas Wasser Heizung



Lichtersberg 208 | A - 8992 Altaussee
Tel.: 03622-71 230 | Fax: 03622-71 230-32 | Mobil: 0664-12 52 146
office@bernhard-brandauer.at | www.bernhard-brandauer.at

**Frohe Weihnachten
und ein
gutes Neues Jahr**

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest und
alles Gute im Neuen Jahr*
wünscht



*Gesegnete Weihnachten
und ein glückliches Neues Jahr*
wünscht

Goldschmiede

Anita SEEBACHER

*Frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr*
wünscht

Brigitte GREINER

Tabaktrafik Altaussee

*Eine Weihnachtszeit voller Ruhe
& Besinnlichkeit sowie alle guten
Wünsche zum neuen Jahr*

Fam. Leuner

*Frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr*
wünscht

Vroni BRANDAUER

Dirndlschneiderei

*Frohe Weihnachten
und ein glückliches Neues Jahr*
wünscht

Christian STÖCKL

Raumausstattung



Der Ortsverband
Tauplitz des
Österreichischen
Kameradschafts-
bundes

wünscht allen Tauplitzern, sowie
Freunden und Gönnern ein
frohes Weihnachtsfest und einen guten
Rutsch ins Jahr 2024

Der Vorstand

*Frohe Weihnachten
und ein glückliches Neues Jahr*
wünscht

Autohaus
MaWeKo
GembH

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest und
ein glückliches Neues Jahr*
wünscht

bau-tadic.at

IVO TADIC
BAU | ZIMMEREI

BERATUNG | PLANUNG | AUSFÜHRUNG
0699 11 71 68 11 | 8992 ALTAUSSEE



*Frohe Weihnachten
und ein gesundes 2024
wünscht*

Wenn Einsatz und Leistung zählen, dann ...



8960 Öblarn
Tel. 03684/23 65 od.
0664/ 511 02 80

ZÖRWEG
transporte

Baggerungen aller Art - Transporte u. Kranarbeiten - Schneeräumung - Straßenreinigung

*Frohe Weihnachten
und ein glückliches Neues Jahr
wünscht*
Elektro HENTSCHEL GmbH

*Frohe Weihnachten
und ein
gutes Neues Jahr
wünscht*



*Ein friedvolles Weihnachtsfest
und ein glückliches Neues Jahr
wünscht allen Kunden und Freunden*

Der Fachmann für Ihr Dach

Christian HÜTTER
Spenglerei & Glaserei

www.spenglerei-huetter.at

8992 Altausseer • Tel.: 03622 / 71125 • office@spenglerei-huetter.at



*Frohe Weihnachten
und alles Gute im Neuen Jahr
wünscht
allen geschätzten Kunden*

Fleisch
und
Wurstgenuss



Diechtl
Schmankerlstubn
Bad Mitterndorf

*Frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr
wünscht*



Lenzbauer Alm
Familie Waschinger
Kainisch 35
8984 Bad Mitterndorf
0664/9304622
www.lenzbaueralm.at

Wir sind ab Muttertag, 12. Mai 2024
wieder gerne für Sie da

MEISTERBETRIEB SEIT 1970



PUNKENHOFER
www.suzuki-punkenhofer.at

**Neu- und Gebrauchtwagen |
Karosserieinstandsetzungen |**
wünscht allen Kunden
*frohe Weihnachten und ein
glückliches Neues Jahr*

*Frohe Weihnachten
und ein gesegnetes
Neues Jahr
wünscht*




Christoph Pürcher GmbH
Malerei - Farbenfachmarkt
A- 8983 Bad Mitterndorf, Hauptstraße 400

*Frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr
wünscht*



**Jausenstation
Stieger**
Fam. Pliem

Mühlreith 30 • 8984 Bad Mitterndorf
Tel. +43 3624 393 • Mail: jausenst_stieger@web.de
www.jausenstation-sfieger.at

DIE KURAPOTHEKE
weil's gut tut

www.diekurapotheke.at

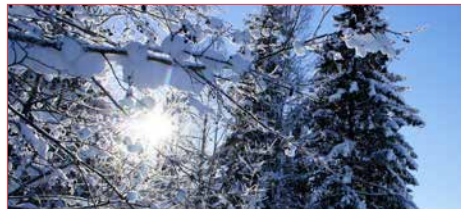
Frohe Weihnachten
und ein glückliches,
gesundes Jahr 2024
wünscht das Team
der Kurapotheke
Bad Mitterndorf!



A-8983 Bad Mitterndorf 284 • Tel.: 03623/2364
www.diekurapotheke.at • info@diekurapotheke.at

Frohe Weihnachten wünscht:

Pürcher Christoph GmbH
Hauptstraße 400
A-8983 Bad Mitterndorf
Tel.: +43 (0) 3623 22 29
Tel.: +43(0) 676 782 83 76
www.skiverleih.at
Mail: info@skiverleih.at



*Frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr
wünscht*



**DORFBÄCKEREI CAFÉ
SCHLÖMMER**

DORFBÄCKEREI CAFÉ **SCHLÖMMER**
A-8983 BAD MITTERNDORF
OBERSDORF 7, TEL. 03623 / 2619

Allen Einheimischen und Gästen
wünschen die Seelsorger,
das Redaktionsteam des Pfarrblattes,
die Teams der Pfarrkanzleien
und die Pfarrgemeinderäte
frohe Weihnachten und
ein gesegnetes Neues Jahr!



Weihnachtsevangelium nach Lukas 2,1–14

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen.

So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und dem Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete.

Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr.

Der Engel aber sagte zu ihnen:
Fürchtet euch nicht,
denn ich verkünde euch eine große Freude,
die dem ganzen Volk zuteil werden soll:
Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren;
er ist der Messias, der Herr.
Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden,
das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.
Und plötzlich war bei dem Engel ein großes
himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach:
Verherrlicht ist Gott in der Höhe
und auf Erden ist Friede
bei den Menschen seiner Gnade.

SCHLOSSEREI STRICK
Kunstschmiede • Treppenbau • Sonderanfertigungen

Schmiedeeiserne Grabkreuze
Fertigung auf *Wunsch* und nach *Maß*, alle Kreuze feuerverzinkt!
Grablaternen, Tafeln und Beschriftungen sowie Restaurationen!

4831 Obertraun 222  
www.schlosserei-strick.at 06131 / 403-0

BEICHTGELEGENHEIT

Vor den Gottesdiensten auf Anfrage beim Pfarrer

SORGENTELEFON

Pfarrer Michael Unger: 0699 11 22 92 25

Pfarrer Wladislaw Zdeb: 0676 87 42 6017

Diakon Franz Mandl: 0676 87 42 6307

Telefonseelsorge:

142 (ohne Vorwahl) rund um die Uhr!

Gebührenfrei! Vertraulich! www.telefonseelsorge.at

Ö3-Kummernummer: 116 123

täglich von 16.00–24.00 Uhr

Gottesdienste in der Kranken- und Altenpastoral

1. Dienstag d. M.: 18.30 Uhr Evangelischer Gottesdienst

2., 3., 4. Dienstag d. M.: 18.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung

Jeden ersten und dritten Dienstag:

10.30 Uhr Gottesdienst Seniorenzentrum
Sommersbergseestraße

14.30 Uhr Gottesdienst Generationenhaus Altaussee

Fotorechte: Soweit nicht anders vermerkt, direkt bei den Mitgliedern des Redaktionsteams.

Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird im Pfarrblatt weitgehend auf eine geschlechtsspezifische Schreibweise verzichtet. Das Redaktionsteam weist aber ausdrücklich darauf hin, dass bei Personen immer sowohl Frauen als auch Männer gemeint sind.

**Buchtipp von Diakon Franz Mandl****Elena Fischer, Paradise Garden**

Im Sommer habe ich dieses Buch im Urlaub gelesen. Dieses handelt von der 14 jährigen Billie. Sie wächst und verbringt eine wunderschöne Kindheit mit ihrer Mutter, obwohl sie nie viel hatten. Das Geld reicht nie aus. Sie planen eine gemeinsame Reise in ihrem alten Nissan. Doch als ihre Großmutter aus Ungarn nach mehr als 10 Jahren kam, änderte sich alles. Billie fährt alleine los – sie muss den ihr unbekanntem Vater finden ...

Dieser Roman ist zugleich tiefgründig, berührend, liebevoll, aber auch traurig.

GENUSS GASTHAUS

Kohlrosenhütte
AM ÖDENSEE



Telefon: 03624 / 213 | Email: tisch@genussamsee.com | Web: www.genussamsee.com

Wir haben immer eine Idee!

zebau
+ zimmerei

- * Ihr Planungsbüro
- * Ihr Bauunternehmen
- * Ihre Zimmerei
- * Ihr Baustoff-Nahversorger

im Salzkammergut und
aus dem Salzkammergut

Altaussee | Bad Ischl | Gmunden | Strobl | St. Wolfgang
Tel. 03622 / 71322 | www.zebau.at | altaussee@zebau.at

Ihr Spezialist für Renovierungen und Umbauten;
jederzeit auch für Klein+Kleinstaufträge zu haben.



Erich Fuchs
(19.3.1940 – 25.9.2023)

**Geschäftsführender
Vorsitzender des
Wirtschaftsrates der Pfarre
Altaussee 2017 - 2022**

Erich war ein Mensch, der nicht Utopien entwickelte sondern das Machbare. Das Planbare war seine Motivation. Nach seinem plötzlichen Tod bleibt uns der Blick zurück auf seine Leistungen, seine Begeisterung Ideen zu verwirklichen und auf Ereignisse, die ihm Freude bereiteten. In seiner beruflichen Laufbahn war Erich Geschäftsführer einer großen Wiener Buchbinderei und Druckerei. Dabei umfassten seine Aufgaben nicht nur Wirtschaftlich-Organisatorisches, sondern er war häufig auch mit Bauaufträgen konfrontiert, die sein weitgespanntes Interesse auf diesem Gebiet vertieften. Mit seiner Frau Rita führte er auch noch eine gemeinsame Firma. Für die Periode 2017 – 2022 wurde Erich gebeten im PGR mitzuwirken, nachdem er bereits vorher als „Hobbytischler mit eigener Werkstatt“ unaufgefordert knarrende, wackelnde Kirchenbänke wieder fest verankert hatte.

Um den seit langem unwürdigen Umstand zu ändern, dass die Verabschiedungen der Verstorbenen auf Grund der zu steilen Zufahrt zur Kirche nur auf der Straße stattfinden konnten, war eine Neugestaltung des Kirchenvorplatzes notwendig. Dieses Vorhaben begann Erich tatkräftig umzusetzen. Bald stellte sich heraus, dass nicht nur der Vorplatz sondern auch der Kirchturm und einige Außenmauern der Kirche sanierungsbedürftig waren. Auf Grund der generalstabsmäßigen Planung war man Ende April 2019 mit der Außensanierung fertig und es konnte die Innenrestaurierung vorgenommen werden. Mittlerweile unterbrach die Pandemie mit einschränkenden Folgen für das tägliche Leben den vorgefassten Ablauf. Auch fielen der Pandemie eine feierliche Eröffnung der sanierten Kirche sowie eine gebührende Feier zu Erichs 80.

Geburtstag zum Opfer. Die breite Anerkennung der gelungen Neugestaltung durch die Bevölkerung erfüllten Erich Fuchs mit großer Freude.

Noch gegen Ende der Periode 2017 – 2022 wurde die Sanierung der im Pfarrhof vorhandenen zwei Mietwohnungen durch eine gesamte Neugestaltung in Angriff genommen. Es entstanden zwei anspruchsvolle Ferienappartements, deren Vermietung zur Verbesserung der finanziellen Situation der Pfarre beitragen wird. Bei der geschmackvollen Einrichtung der Ferienwohnungen ist auch die Handschrift von Erichs Frau Rita zu merken. Das „Alte Pfarrhaus“ ist im Internet präsent und wird gut angenommen. Obwohl Erich in der Periode 2022 -2027 dem PGR nicht mehr angehört, wurde er mit der Fertigstellung und der Betreuung des Pfarrhofes betraut. Drei Tage vor seinem plötzlichen Tod, meldete er per E-Mail: „Alle Arbeiten um den Pfarrhof sind abgeschlossen!“

Erholung und Ablenkung fanden Erich und Rita in gemeinsamen Reisen, in Bergtouren und bei kulturellen Ereignissen. Seit ca. 25 Jahren ist Altaussee für Erich und Rita zur Heimat geworden. Freundschaftliche Beziehungen zu den Nachbarn, ein Freundeskreis mit unterschiedlichsten Interessen sowie Besuche von Kulturveranstaltungen von Salzburg bis Bregenz und Berlin waren ein wichtiges Fundament ihrer Verwurzelung in Altaussee. Unvergessen bleibt das Fest der diamantenen Hochzeit im Vorjahr in der neurenovierten Kirche mit den Familien der beiden Söhne und einer großen Schar von Freunden und Bekannten.

Uns, dem Pfarrgemeindeteam, bleibt ein von Herzen kommendes Vergelt's Gott dafür, dass sich Erich mit voller Kraft für die Altausseer Kirche eingesetzt hat. Wir werden uns bemühen das begonnene Werk in seinem Sinne fortzusetzen!

Für den Pfarrgemeinderat
Dr. Anton Auerböck

Bestattung **Haider**

Kammerhofgasse 259, 8990 Bad Aussee • Tel.: +43 (0)3622/52707
Mail: aussee@bestattung-haider.at • www.bestattung-haider.at

Bestattung

Johannes Schloemicher
8983 Bad Mitterndorf 111
Tel.: 0664 21 44 257
E-Mail: johannes.schloemicher@gmx.at
www.bestattung-schloemicher.at

Im Trauerfall an Ihrer Seite.



2023
8. Dezember

FREITAG · 17 UHR

10
JAHRE

„a Stund' nur für mi“
**Advent-
singen**
in der
**Pfarrkirche
Bad Aussee**

MITWIRKENDE:

„DIE HIRTENKINDER“
VON DER VOLKSSCHULE
BAD AUSSEE

AUSSEER SOUND FACTORY

DIE SCOLA

TROMPETENDUO DER
MUSIKSCHULE BAD AUSSEE

FAMILIENMUSIK DUSCHL

VIOLA SCHNEPFLEITNER

HOLZINGER VIERGESANG

PROF. FRANZ REICHHOLD

ULLI GRILL

Freiwillige Spenden –
Benefiz für ein soziales Projekt der Pfarre

**„Brennt ein Licht
drin im Stall“**

Gedanken zum Advent
von Kurt Muthspiel

Texte und Lieder für gemischten
Chor, Orgel und Sprecher

Orgel: Klaus Trummer
Sprecher: Stefan Petritsch
Gesamtleitung: Traudi Petritsch

**Samstag, 16. Dezember 2023
um 17.00 Uhr
Pfarrkirche Altaussee**

Eintritt: Freie Spende

SALINEN AUSTRIA
WIR LEBEN SALZ

Salz ist essenziell
in der Lebensmittelindustrie,
in der globalen Dialyse-Medizin
sowie in der Herstellung
von Hygieneprodukten.

ÖSTERREICH BRAUCHT UNS.